

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

MUSIK IM FREIEN

mit Ensembles der Musikschule Gaggenau



Klassik
PICKNICK

SCHLOSS ROTENFELS

Sonntag, 16. Juli 2017
ab 11 Uhr

Eintritt frei

FÄLLT BEI
REGEN AUS!



Decke und einen gefüllten
Picknickkorb mitbringen!

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau
Wettertelefon: 07225 962 513

Foto: Reinhold Bauer / Illustration: Fotolia@masared

„Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?“ Antworten auf diese Frage gibt die Infoveranstaltung am Dienstag, 18. Juli, 18 Uhr, im städtischen Kindergarten Hörden. Interessierte sind willkommen, für Kinderbetreuung ist gesorgt. Infos auf Seite 9.

„Heiß auf Lesen“ - die Sommeraktion der Stadtbibliothek Gaggenau

Ab Di., 18. Juli, heißt es zum fünften Mal „Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau. Bis 13. September stehen dort 140 Bücher mit coolen, spannenden und lustigen Geschichten für lesehungrige Kinder und Jugendliche, die mindestens die 2. Klasse besuchen, bereit.

Teil des Sommerleseclubs zu werden ist ganz einfach. Mit einem kostenlosen Clubausweis und ihrem Bibliotheksausweis können „Clubber“ in der Stadtbibliothek die mit dem „Heiß auf Lesen“-Sticker gekennzeichneten Bücher oder E-Books ausleihen. Wer Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und drei Fragen zu den gelesenen Geschichten beantwortet, erhält bei der Abschlussparty am 14. September eine Urkunde.

Alle Bewertungskarten nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.



Nach der großen Resonanz in den vergangenen Jahren hofft die Stadtbibliothek wieder auf viele Teilnehmer, die sich vom Lesevirus anstecken lassen.

Foto: Stadtbibliothek

Bonuscard veranstaltet wieder Trommelfieber mit Band

Am Sa., 15. Juli, von 10 bis 12.15 Uhr, tritt die Schlagzeugklasse der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau unter der Leitung von Peter Götzmann auf dem Gaggenauer Marktplatz auf.

Peter Götzmann präsentiert seine Schlagzeugschüler, die schon im Alter ab sieben Jahren die Kunst des Rhythmus unter freiem Himmel zeigen werden. Die verschiedenen Musikstile reichen von Jazz, Rock, Soul, Blues bis zu bekannten Oldies.

Für die „Drummer“ ist diese Art von Auftritten ein wichtiges Element. Sie haben hier ein tolles Podium, um in der Öffentlichkeit mit Profimusikern ihr Können zu zeigen.

Als Begleitband sind Ludwig Weber (Bass), Gerald Sängler (Gitarre, Gesang), Alexander Krieg (Keyboard), Mario Götz (Gesang), Gunther Arntz (Saxofon) und Horst Fritz (Posaune) mit dabei.



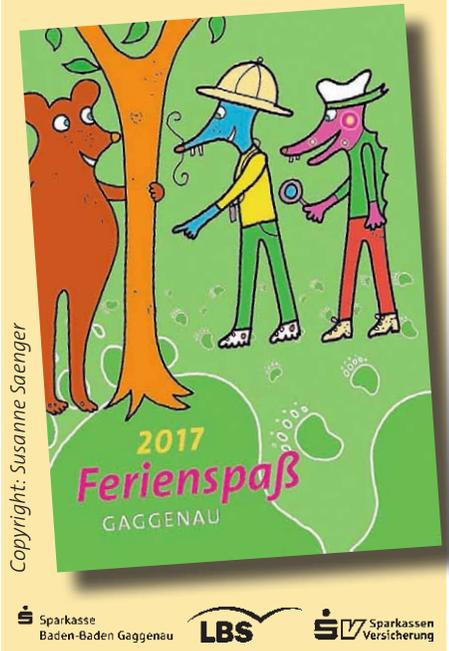
Die Schlagzeugschüler von Peter Götzmann freuen sich auf ihren Auftritt.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Gaggenauer Ferienspaß

Ferienpässe können heute abgeholt werden

Die Ferienpässe mit den zugelosten Veranstaltungen können am Do., 13. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Ferienspaß-Büro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, Haus am Markt) abgeholt und bezahlt werden. Wer den Ausgabetermin verpasst, hat keinen Anspruch mehr auf die Plätze! Die Buchung von Restplätzen ist dann ab Mo., 17. Juli, 9 bis 12 Uhr möglich.



Copyright: Susanne Saenger

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau LBS Sparkassen Versicherung

Nächste Blutspende in Ottenau

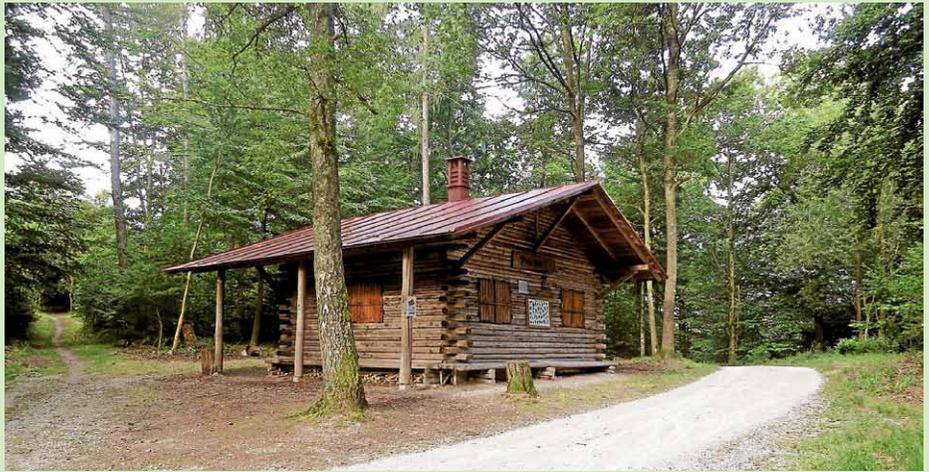
Eine Blutspende kann Leben retten. Viele Therapien sind ohne Spenderblut nicht möglich und künstliche Alternativen gibt es nicht. Somit müssen tagtäglich genügend frische Blutspenden für die Patienten vorhanden sein. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Do., 20. Juli, von 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Merkurhalle, Furtwänglerstraße 15 in Ottenau um eine Blutspende. Zur Stärkung wird vor Ort an diesem Tag Leckeres vom Grill angeboten, außerdem wartet eine Verlosung von 10 DRK-Grillsets auf die Spender. Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Gemeinderat beschließt Einrichtung eines Waldkindergartens in Gaggenau

In seiner jüngsten Sitzung billigte der Gemeinderat die Einrichtung eines Waldkindergartens im Stadtwald Gaggenau durch die Spielwiese gGmbH. Dem Träger wurde eine Investitionskostenförderung in Höhe von 10.000 Euro gewährt. Oberbürgermeister Christof Florus wurde ermächtigt, mit der Spielwiese gGmbH eine Vereinbarung über die vorübergehende Überlassung der Willi-Echle-Hütte (nebst Außengelände) im Stadtwald Gaggenau zu treffen. Für die dauerhafte Unterbringung des Waldkindergartens sind bis zu drei Standortalternativen zu prüfen. Über das Ergebnis ist dem Gemeinderat zu berichten. Aufgrund einer aktuell zu verzeichnenden steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder im Kindergartenalter ist beabsichtigt, zum September 2017 den Waldkindergarten zu eröffnen. Laut OB Florus handelt es sich dabei um eine "Ergänzung und Bereicherung des bestehenden Angebots". Nach dem Entwurf des Kindergartenbedarfsplans soll eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten eingerichtet werden, in der bis zu 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr betreut werden. Liliana Erbesdobler, Abteilungsleiterin "Schulen und Betreuung", zufolge beträgt der Elternbeitrag 160 Euro pro Monat (bei zwölf Monatsbeiträgen). Wie Sabine Huck, Geschäftsführerin der Spielwiese gGmbH, bemerkte, könne der Gaggenauer Waldkindergarten im September 2017 - Stand heute - mit mindestens fünf Kindern starten. Anhand der Zahl der Interessensbekundungen sei zu erwarten, dass die neue Einrichtung Ende des Kindergartenjahres 2017/18 zwölf Kinder umfasse und spätestens Mitte 2019 die 20er-Marke erreicht werde.

Auftakt in stadteigener Willi-Echle-Hütte

Als vorübergehender Standort des Waldkindergartens, der eine Betriebsaufnahme zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ermöglicht, ist auf Vorschlag des künftigen Betreibers die im Stadtwald gelegene, stadteigene Willi-Echle-Hütte vorgesehen. Der Zugang erfolgt über den Waldparkplatz Bückelfirst (Eckenerstraße/Am Weißen Stein). "Unbefugtes Befahren des Waldes mit motorisierten Fahrzeugen ist verboten. Eltern, die ihre Kinder motorisiert zur Waldkindergartengruppe fahren, bringen sie zum Sammelplatz ‚Waldparkplatz Drei Findlinge beim Weißen Stein‘ und holen sie dort auch wieder ab", erläuterte



*In der städtischen Willi-Echle-Hütte wird der Gaggenauer Waldkindergarten im September 2017 starten.
Foto: Jochen Müller*

Stadtkämmerer Andreas Merkel. Der ursprünglich für den Waldkindergarten angedachte Standort im Umfeld der Tennisanlage des Tennisclubs Blau-Weiß Gaggenau e.V. steht für diese Zwecke kurzfristig nicht zur Verfügung, nachdem sich bei einer Begehung am 2. Juni 2017 gezeigt hat, dass die für eine Bebauung mit einer Blockhütte vorgesehene Bodenplatte aus baufachlicher Sicht für den vorgesehenen Zweck nicht geeignet ist. Gleichwohl soll geprüft werden, welche baulichen Maßnahmen erforderlich sind, um diesen Standort im Umfeld der Tennisanlage künftig als dauerhaften Standort für einen Waldkindergarten zu nutzen. In gleicher Weise sollen in die Prüfung von Standortalternativen zur Willi-Echle-Hütte neben dem ursprünglich vorgesehenen Standort im Umfeld der Tennisanlage bis zu zwei weitere Standorte einbezogen werden. Über die abschließende Standortwahl soll dann im Gemeinderat entschieden werden. Der Waldkindergarten ist eine Einrichtung ohne festes Gebäude, in der sich die Kinder bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit im Freien aufhalten. Der Waldkindergarten setzt ein Gegengewicht zur organisierten, von technischen Abläufen bestimmten Lebenswelt, in der Sinnzusammenhänge immer weniger durchschaubar sind und in der die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten durch Vorgaben beziehungsweise Vorfertigungen immer geringer werden. Der Grundgedanke des Waldkindergartens zielt darauf ab, den Kindern einen (Natur-)Raum zu geben, in dem ganzheitliche Erfahrungen gemacht werden können und ein selbstverständlicher Bezug zur Natur hergestellt werden kann. Ein kontinuierlicher Kontakt zur Natur sensibilisiert das Kind und fördert einen

behutsamen Umgang mit jeder Art von Leben. Die große Methodenvielfalt des Waldkindergartens spricht sowohl Körper und Verstand an, aber auch insbesondere die emotionale, seelische und spirituelle Ebene des Kindes. Neben der Wissensvermittlung ist auch die bewusste Sinnes- und Wahrnehmungsschulung in der unmittelbaren Naturbegegnung ein wichtiges methodisches Element. Das lustvolle Spiel hat ebenso Platz wie das ernsthafte Erforschen von biologischen Sachverhalten.

Träger mit Konzept erfahren und erfolgreich

Die Spielwiese gGmbH, die bereits in Rastatt erfolgreich einen Naturkindergarten betreibt, wird als Träger dieser neuen Einrichtung in Gaggenau fungieren. Das Konzept stellt sich so dar, dass die Kinder und Erzieherinnen den Großteil der Zeit unter freiem Himmel verbringen. Bei extremen Witterungsbedingungen steht mit der Willi-Echle-Hütte eine Schutzhütte zur Verfügung. Laut dem Träger werden für die kindgerechte Möblierung der Schutzhütte Kosten in Höhe von etwa 7.500 Euro anfallen. Hinzu kommen konkret noch nicht bezifferbare Aufwendungen für die Errichtung einer Komposttoilette im Außenbereich und unter Umständen Aufwendungen für eine kleinere Photovoltaikanlage. Es ist daher beabsichtigt, dem Träger für die Möblierung der Hütte einen Investitionskostenzuschuss in Höhe der nachgewiesenen Anschaffungskosten, maximal jedoch in Höhe von bis zu 10.000 Euro zu gewähren. Des Weiteren soll eine Betriebskostenförderung in Höhe von 75 Prozent der nachgewiesenen Betriebsausgaben erfolgen.

Heute: Vortrag über Natur- und Waldpädagogik

Am heutigen Do., 13. Juli, findet um 19.30 Uhr in der Kinderkrippe Spielwiese im Wiesenweg 35 in Gaggenau ein Vortrag über "Die Manager von morgen - kommen sie aus dem Wald?" statt. Was lernen denn die "kleinen Wilden" im Wald? Welchen Einfluss hat der Aufenthalt im Naturraum für Kinder im Vorschulalter? Die Buchautorin und Diplom-Sozialwissenschaftlerin Ingrid Miklitz vom Landesverband der Wald- und Naturkindergärten Baden-Württemberg e. V. stellt interessante Bezüge her und schärft den Blick für Bildungsprozesse und -strukturen im Naturraum. Interessierte, die Näheres über Natur- oder Waldpädagogik erfahren möchten, sind recht herzlich eingeladen, und auch das Team des soeben vom Gemeinderat beschlossenen Waldkindergartens Gaggenau steht für Fragen zur Verfügung.

Schule fürs Leben

Schüler der Carl-Benz-Schule begegnen Bewohnern des Helmut-Dahringer-Hauses

Das Projekt: „Schule fürs Leben - Schüler der Carl-Benz-Schule begegnen Bewohnern des Helmut-Dahringer-Hauses“ ist ein Schulprojekt im Fach Katholische Religion der Klasse „Berufsfachschule Berufliche Erprobung“ (BFBE), an dem 17 Schülerinnen und Schüler teilnahmen.

Das BFPE bereitet Jugendliche, die die allgemeine 9-jährige Schulpflicht erfüllt haben und keine Berufsausbildung beginnen, auf Arbeit und Beruf vor. Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und Schüler. Jeder wird im Unterricht und in der offenen Lernzeit in seinen Stärken und Schwächen individuell gefördert. Lerntempo und Unterstützung durch das Lehrerteam passen sich dabei den Fähigkeiten des Lernenden an. Die Schüler profitieren von einer vielschichtigen schulischen Lebenswelt, die auch solche Projekte, wie die Begegnung mit Älteren und Pflegebedürftigen, mit einschließt.

Die Schülerinnen und Schüler wurden über einen längeren Zeitraum auf die Besuche im Alten- und Pflegeheim vorbereitet. Sie sprachen im Religionsunterricht über ihre Einstellung zu älteren und kranken Menschen und reflektierten ihren Umgang mit ihnen anhand verschiedener Fallbeispiele. Nach und nach wurden sie in vielen persönlichen Begegnungen mit dem Alltag von Älteren und Pflegebedürftigen vertraut. Auch setzten

sie sich mit dem Phänomen Demenz auseinander. Ein Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheims, der zu Besuch kam, um über den Alltag im Helmut-Dahringer-Haus zu sprechen, unterstützte die Schüler mit seinen vorbereitenden Gesprächen.

Die Schüler wurden in drei Gruppen eingeteilt. Insgesamt standen fünf längere Besuche an, bei denen Gespräche geführt wurden, gemeinsam Zeit im Freien verbracht, miteinander gespielt und gebastelt wurde.

Um dies alles auch sichtbar zu machen, erhielten die Schüler jüngst innerhalb einer kleinen Feier ein Zertifikat für ihr

Engagement. Bei der Übergabe waren anwesend: Peter Koch, der Gesamtleiter und Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, sowie der Schulleiter Volker Bachura und Lehrer der BFPE. Nach einer Begrüßung und einem kurzen Rückblick der verantwortlichen Religionslehrerin, Sonja Greipel, bedankte sich Peter Koch für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

In einer Zeit, in der sich Jung und Alt immer mehr auseinander zu leben scheinen, ist dies ein gutes Beispiel dafür, wie nahe man sich trotz allem kommen kann, wenn nur die Gelegenheit zur Begegnung geschaffen wird.



Die Jugendlichen erhielten ein Zertifikat für ihr Engagement.

Foto: Carl-Benz-Schule

Gerhard-Eibler-Haus

Erfolgreiche Spendensammlung der Vereine

„Wir schaffen was“ - unter diesem Motto sammelten verschiedene Vereine Spenden, die in die weitere Ausgestaltung der Garten- und Parkanlage des Gerhard-Eibler-Hauses investiert werden. Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe an den Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, Peter Koch, und die Einrichtungsleitung, konnten sich die Vorstände und Vertreter der Vereine ein Bild über das Konzept des Hauses und die bereits unternommenen Anstrengungen zur Aufwertung der Außenanlage verschaffen. Die Spendengelder sollen zur Errichtung eines Erlebnispfades für die Bewohner der Einrichtungen in der Willy-Brandt-Straße aufgewendet werden. Ein Dank geht an den Rad- und Motorsportverein, vertreten durch Bruno Schmitt, an den Fußballverein Rotenfels, vertreten durch Rudi Drützel und an den Obst- und Gartenbauverein, vertreten durch Jürgen Maier und

Sabine Sollwedel sowie ganz besonders auch an die Initiatorin Petra Schmitt, welche die Vereine zur Mitwirkung begeis-

tern konnte und darüberhinaus aktiv und planerisch das Projekt des Erlebnispfades begleitet.



Erfreute Gesichter bei der Spendenübergabe.

Foto: Gerhard-Eibler-Haus



Unter der Leitung von Oliver Grote zeigen sechs Ensembles der Musikschule beim Klassikpicknick ihr musikalisches Können. Foto: Reinhold Bauer

Klassikpicknick vor reizvoller Kulisse:

Sechs Ensembles der Musikschule präsentieren Musik von Renaissance bis Pop vor Schloss Rotenfels

Kaffeeduft für die Nase, knusprige Croissants für den Gaumen, weiches Gras unter den Sohlen und schöne Klänge von Klassik bis Pop in den Ohren: Wer am So., 16. Juli, ab 11 Uhr in den Rotenfelser Schlosshof spaziert, den erwartet ein Erlebnis für alle Sinne.

Zum zweiten Mal veranstaltet das städtische Kulturamt gemeinsam mit der Musikschule ein Klassikpicknick unter freiem Himmel. Jeder ist eingeladen, mit seinem eigenen Picknick-Korb und einer Decke daran teilzunehmen. Zudem umsäumen Stühle und Bänke die Rasenfläche. Für

Kaffeekekse und kalte Getränke vor Ort ist gesorgt.

"Das Schloss Rotenfels mit seinem Weinbrenner-Portikus ist eine ideale Kulisse für ein Klassikkonzert im Freien. Die Musikschule wird mit vielen Mitwirkenden ihre beeindruckende musikalische Vielfalt und Bandbreite unter Beweis stellen. Darauf freue ich mich besonders", so Oberbürgermeister Christof Florus, der die sonntägliche Open-Air-Matinee um 11 Uhr eröffnet wird.

Sechs Ensembles der Musikschule mit über 80 Mitwirkenden präsentieren in entspannter Atmosphäre ein breit gefächertes Programm von großen Klassikern bis in die Moderne. Unter der Gesamtleitung und Moderation von Oliver Grote erklingen Werke u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und Nicolai Rimsky Korsakov ebenso wie aktuelle Popsongs von Ed Sheeran oder Evergreens von Paul McCartney.

Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Anschaffung eines neuen Steinway-Flügels für die Musikschule zugute. Die Veranstaltung findet ausschließlich bei gutem Wetter statt. Für Rückfragen ist das Wettertelefon des Kulturamtes erreichbar unter 962 513.

Grundschule Oberweier kooperiert mit vielen Vereinen

Die Schulbegehungen von Oberbürgermeister Christof Florus dienen dazu, den Gedankenaustausch zwischen Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternvertretung und Stadtverwaltung (als Schulträger) zu fördern. Der jüngste turnusmäßige Besuch galt der Grundschule Oberweier. Mit von der Partie waren neben Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer die Stadträte Gerd Pfrommer und Theo Gehrman sowie Bürgermeister Michael Pfeiffer und die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Schulleiterin Severine Steinhoff stellte ihre Schule vor, nachdem Schülerinnen und Schüler die Gäste gesanglich begrüßt hatten. Am Treffen nahmen auch die – neben Steinhoff – drei Lehrerinnen der Grundschule und Elternbeiratsvorsitzender Dieter Halter teil.

derpädagoginnen der Erich-Kästner-Schule unterrichtet werde. Die Kernzeitenbetreuung der Grundschule (von 7.30 bis 13.30 Uhr) könne auch an 30 Ferientagen in Anspruch genommen werden. Die Einrichtung kooperiere mit vielen Vereinen im Ort, was den Schülerinnen und Schülern in Form mannigfaltiger Angebote zugutekomme, zum Beispiel im Rahmen eines Schulchors, einer Bläserklasse, von Lerngängen in der Natur oder Wand-

rungen durch die malerische Landschaft. „Leseland“ ist ein Angebot von Ehrenamtlichen aus dem Ort, die (zum Beispiel Großeltern) regelmäßig an der Schule Geschichten vorlesen. Zufrieden zeigte sich die Schulleiterin mit dem Schulgebäude, das in jüngster Zeit unter anderem einen neuen Innenanstrich, neue Toilettenanlagen mit Behindertentoilette und eine neue Klassenzimmerbeleuchtung erhalten habe.



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberweier begrüßen ihre Gäste mit einem Ständchen. Foto: StVw

Der Schulleiterin zufolge werden derzeit in der Einrichtung 36 Schülerinnen und Schüler unterrichtet (im kommenden Schuljahr voraussichtlich 37). Von elf Flüchtlingskindern, die in einer Vorbereitungsklasse vor allem Deutsch gelernt haben, seien noch drei Kinder übrig geblieben. An der Grundschule gebe es auch eine Inklusionsgruppe, die von einem Son-

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

15./16. Juli - Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt,
☎ 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 15. Juli

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, ☎ 07225 3760

Sonntag, 16. Juli

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,
☎ 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

20. Juli, 90 Jahre
Elisabeth Unji,
Grittweg 4, Gaggenau

20. Juli, 70 Jahre
Heinz Stolle,
Feiherr-vom-Stein-Straße 3, Ottenau

20. Juli, 70 Jahre
Heinz Schneider,
Grittweg 6, Gaggenau

22. Juli, 85 Jahre
Anni Finke,
Am Eisweiher 7, Gaggenau

22. Juli, 70 Jahre
Ilija Cigoja,
Kaufenbergweg1, Gaggenau

23. Juli, 75 Jahre
Gertraud Spitschan,
Felix-Lohrmann-Weg 13, Gaggenau

Ehejubiläum

19. Juli, Eiserne Hochzeit
Karl Henke und Ehefrau Charlotte,
Ludwig-Uhland-Weg 2, Gaggenau



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Heute Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am heutigen Do., 13. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr, statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Bad Rotenfels

Forstrevier-Sprechstunde fällt aus

Am Do., 20. Juli, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Rathaus Bad Rotenfels aus.

Termin vormerken:

Neubürgerempfang im Ortsteil Hörden

Die Ortsverwaltung Hörden und die örtlichen Vereine laden erstmals alle Bürgerinnen und Bürger, die in den Jahren 2015 bis 2017 neu nach Hörden zugezogen sind, zu einem Neubürgerempfang ein. Der Empfang findet am So., 12. Nov., um 11 Uhr in der Flößerhalle statt. Mit dieser Veranstaltung möchten die Ortsverwaltung und Vereine den Neubürgern einen Überblick über die verschiedenen Angebote in Hörden für alle Generationen geben. Alle "neuen Hördener" erhalten im Herbst eine persönliche Einladung durch die Stadtverwaltung.

Am 25. Juli

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Di., 25. Juli, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 105 / Eingang über Sekretariat, Zimmer-Nummer 104) anzutreffen. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 962-411, E-Mail: buergermeister@gaggenau.de) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.



„Musik & Einkaufen“ in Gaggenau

Ein Sommer-Abend in der City – mit Musik und Tanz aus dem Flößerdorf. Vielen Dank an alle Hördener Vereine für die Unterhaltung auf dem Marktplatz. Danke auch an die Bands LivingRoom, Gaba, Duo Gacelliano, die unterstützenden Einzelhändler und Gastronomen sowie an die Sponsoren Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und Murgtel - und nicht zuletzt an alle Besucher! Fotos: StVw



Umweltchampion-Aktion:

Ausflug auf den Bauernhof der Familie Merkel

Nach einem kurzen Fußmarsch wurden die Kinder gemeinsam mit Angelika Elsener von der städtischen Umweltautorin von der ganzen Bauernfamilie - Susanne und Thomas Merkel und ihren Kindern Lotte, Ida und Zita - empfangen. Nicht weniger als 350 Tiere dürfen bei der Familie Merkel unter einem Dach wohnen, darunter befinden sich Rinder, Schweine, Hühner, Puten und nicht zuletzt auch einige Mauerschwalben, die sich gekonnt an der Decke im Schweinestall ihre Lehnester gebaut hatten.

Unweit vom Bauernhof entfernt, grasten die Rinder unter den Obstbäumen. Sobald die Kinder diese erblickten, rannten sie über die Wiese zu ihnen. Auch die Rinder waren neugierig und streckten ihre Köpfe über den Zaun. Susanne Merkel erklärte den Kindern, dass jedes Rind eine gelbe Ohrmarke mit einer Nummer trägt. Anhand dieser Nummer ist jedes Rind eindeutig registriert und die Herkunft kann nachvollzogen werden. Die Kinder durften die schwarze "Rinderbande" mit Brot füttern und wenn sie mutig waren, spürten sie dabei auch die Rinderzunge. "Die Zunge ist ganz schön rau", meinte Lara.

Anschließend ging es zum Hühnerstall. Susanne Merkel stellte die 250 Hühner



Auch Hahn Heinz lernten die Kinder bei ihrem Besuch auf dem Bauernhof kennen.

Foto: StVw

und Heinz, einen wunderschönen "Gockel" vor. Bei den heißen Temperaturen war es auch den Schweinen im Stall sichtlich zu heiß, denn nacheinander nahmen sie ein Bad im kleinen Becken. Die Kinder durften ihre Händchen flach an die Schnauze der Schweine halten, so konnten sie den weichen "Schnüffel" der

Tiere fühlen. "Schweine sind sehr neugierige und saubere Tiere", erklärte Merkel den Kindern.

Abschließend durften die Kinder von den eigenen Produkten probieren, die Susanne Merkel den Besuchern zum Probieren anbot.



Die Senioren Union Dudenhofen, ein Teil der CDU Dudenhofen, lädt im Lauf des Jahres ihre Mitglieder zu Fahrten ein, bei denen immer die Besichtigung einer besonderen Einrichtung und eine Stadtführung angeboten werden. Bei der Fahrt nach Gaggenau stand das Unimog-Museum im Mittelpunkt des Interesses. Die faszinierende Technikschau und der Mythos Unimog begeisterten die Besucher. Angetan waren sie auch von der Stadtführung, die Frank Eisold und Peter Heidmann vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit ihnen gab. Bereichert durch die vielen Eindrücke und Geschichteinsblicke, die sie bei dem Stadtrundgang gesammelt hatten, ließen sie den Tag in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals, dem "Christophbräu", ausklingen.

Foto: StVw

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit

Besprechung am 20. Juli

Am Do., 20. Juli, um 19 Uhr, trifft sich der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) zu seiner nächsten Besprechung im Nebenzimmer der Gaststätte "Christophbräu". Auf der Tagesordnung stehen vor allem Rückblick und Ausblick auf aktuelle Veranstaltungen des AKTF. Die Veranstaltung ist öffentlich, Interessierte sind willkommen.



Kurkonzert

Das nächste Konzert der beliebten Veranstaltungsreihe im Kurpark Bad Rotenfels findet am So., 16. Juli, 18 Uhr, in der dortigen Konzertmuschel statt. Es spielt der Harmonika-Verein Gaggenau. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Sommerferien nahen

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der **Sommerferien** sollten die Bürgerinnen und Bürger die **Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen**. Auch die **Dokumente der Kinder** müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444.

Sozialwesen geschlossen

Aufgrund einer internen Weiterbildung bleibt das Sozialwesen von Dienstag, 18. Juli, bis einschließlich Donnerstag, 20. Juli, sowie am Dienstag, 25. Juli, geschlossen. Das Ausländerwesen und die Wohngeldbehörde sind regulär geöffnet.

Murganabad geschlossen

Wegen anstehender Reparatur- und Wartungsarbeiten bleibt das Murganabad in der Zeit von Sa., 22. Juli, bis voraussichtlich Sonntag, 10. Sept., geschlossen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



Die Kinder des städtischen Kindergartens Hörden freuen sich, dass sie bei sommerlichen Temperaturen den Sommerhof gegenüber vom Kindergartengebäude vollumfänglich nutzen können. Nachdem die Vogelneestschaukel wieder in Betrieb ist, und die Sonnensegel für schattige Plätzchen sorgen, macht das Spielen auf dem Außengelände viel Spaß. Für Rückfragen zur Einrichtung und zu Betreuungsplätzen steht die Einrichtungsleiterin, Petra Heid, unter Telefon 07224 3336 gerne zur Verfügung. Weitere Infos zum Kindergarten auch unter www.gaggenau.de/Betreuung&Bildung.

Foto: Kindergarten Hörden

Infoveranstaltung am 18. Juli

Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter ab Geburt bis 14 Jahren. "Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung haben und sich vorstellen können, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, dann könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige für Sie sein", so die Verantwortlichen der Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt.

Am **Di., 18. Juli**, findet um 18 Uhr im städtischen Kindergarten Hörden, St.-Bernhard-Straße 1, eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung Schulen und Betreuung zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder können gerne mitgebracht werden, für eine entsprechende Betreuung ist gesorgt. Für Rückfragen vor der Infoveranstaltung stehen die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt Gaggenau (Telefon 07225 962-517) oder das Jugendamt des Landkreises (Telefon 07222 381-2222) gerne zur Verfügung.

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Neue Servicezeiten ab 01.07.2017

Mo.	8 - 17 Uhr
Di. - Do.	8 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten sind wir gerne persönlich und telefonisch unter 07225 9885-0 für Sie da.

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet:

Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im **Juni** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 833 Verwarnungen, 24 Anzeigen und 3 Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 38 km/h
Verwarnungen: 30
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 51
Anzeigen: 2
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 46
Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 170
Anzeigen: 3
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 14
Alois-Degler-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 115
Anzeigen: 1
Zeppelinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeigen: 4
Fahrverbot: 2
Sulzbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 45
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h

Verwarnungen:

100

Anzeigen:

8



Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 33
L79A (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 75
Anzeigen: 2
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 14
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 90 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 3
Fahrverbot: 1
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 55
Michelbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 24

Die Stadtwerke informieren:

Weshalb Straßenlampen manchmal tagsüber leuchten

Um zu sehen und zu kontrollieren, ob eine Straßenbeleuchtung defekt ist, muss sie vorher eingeschaltet werden. Dazu gibt es in Gaggenau zentrale Einschaltstellen, von denen aus teilweise ganze Ortsteilbereiche ein- und ausgeschaltet werden können. Damit leuchtet im Falle einer Kontrolle beziehungsweise Reparatur die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in größeren Bereichen.

Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über ausgefallene Beleuchtungen und arbeiten diese in der Regel im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durchzuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Nicht zu vergessen sind auch solche Schäden, insbesondere am Vorschaltgerät der Beleuchtung, die sich erst nach einer gewissen Betriebsdauer aufgrund der Erwärmung der Bauteile herausstellen.

Insoweit kann eine Reparatur erst ausgeführt werden, wenn die Beleuchtung eine gewisse Zeit eingeschaltet war.

Wem diese Hintergründe unbekannt sind, kann schnell den Eindruck gewinnen, die Straßenbeleuchtung sei tagsüber unnötig eingeschaltet. Dem ist aber nicht so, zumal eine Reparatur bei Nacht (wenn die Straßenbeleuchtung ohnehin eingeschaltet wäre) naturgemäß weniger effizient und ungleich teurer verlaufen würde, zumal zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfielen. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Aus diesen Gründen reparieren die Stadtwerke lieber am Tage.

Meldungen über defekte oder ausgefallene Beleuchtungen nehmen die Stadtwerke Gaggenau gerne unter Telefon 1001 entgegen.



SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

Oldtimerfreunde der Feuerwehr bei Weltmeisterschaft in Österreich

Wieder einmal ging die „Oma“ der Feuerwehr Gaggenau auf Reisen. Dieses Mal in das rund 500 Kilometer entfernte Bruck an der Großglocknerstraße in Österreich. Nach rund elfeinhalb Stunden Fahrt erreichten die neun Teilnehmer der Oldtimerfreunde der Feuerwehr ihr Ziel, die achte Feuerwehr Oldtimer Weltmeisterschaft, an der die Gaggenauer Gruppe zum ersten Mal teilnahm. Bei beeindruckendem Panorama wurden auf eigener Achse die Berge befahren. Voller Stolz konnten sie so berichten, dass sie aus eigener Kraft und ohne fremde Hilfe auf rund 2400 Höhenmeter gefahren sind. Die Anfahrt nach Bruck wurde auf einem Anhänger bewältigt und bergab wurde die „Oma“ aus Sicherheitsgründen an die Abschleppstange genommen, um die Bremsen zu entlasten. Dabei half die Feuerwehr Bruck, denn 12 Prozent Gefälle und die kurvenreiche Strecke waren dann doch zu riskant. Wertungs- und Prüfungsfahrten sowie Geschicklichkeiten waren bei dieser WM gefordert. Das Gag-



Die Oldtimerfreunde vor den beiden Gaggenauer Fahrzeugen.

Foto: Bracht

genauer LF 15 mit Baujahr 1938 hat sich tapfer geschlagen und wurde mit einem Preis belohnt. Von über 80 teilnehmenden Fahrzeugen war der Oldtimer aus

Deutschland das Älteste. So konnten die Gaggenauer Oldtimerfreunde während der Heimfahrt auf spannende und schöne vier Tage am Großglockner zurückblicken.

Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Gold für elf Feuerwehrmänner

Nach drei Jahren ist das Ziel erreicht: Das begehrte Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Gold können nun elf Angehörige der Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels ihr Eigen nennen.

Nach Bronze und Silber ist das „Goldene“ natürlich auch das Begehrteste. Allein hierzu mussten dieses Jahr rund 25 Sonderproben abgeleistet, eine Löschübung sowie eine technische Hilfeleistung absolviert, sowie für eine theoretische Prüfung gelernt werden. Ihren Lohn konnten die Feuerwehrangehörigen nun stolz in Durmersheim abholen. Das Abzeichen wurde landesweit neu kreiert und zum ersten Mal vergeben.



Die „Goldmannschaft“, die sich aus Marcel Anselm, Claudio Lucchese, Martin Riedinger, Tobias Hermann, Björn Geiger, Gregor Smoll, Daniel Sailer, Marcel Maier, Fabio Lucchese, Peter Seiser (Maschinist) und Marco Hüftle (Gruppenführer) zusammensetzt. Foto: Bracht



Freizeitbus für Ausflüge in die Region

Neben Auto und Zug gibt es noch eine weitere attraktive Möglichkeit, um Ausflüge in die Region zu unternehmen: Der Freizeitbus fährt an Werktagen, Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen innerhalb des Landkreises Freudenstadt und bringt die Fahrgäste unter anderem zur Schwarzwaldhochstraße, zum Mummelsee, Schliffkopf und zum Ruhestein. Einsteigemöglichkeiten sind beispielweise in Baiersbronn sowie am Stadtbahnhof in Freudenstadt. Für die Reisenden aus der Region des KVV besteht die Möglichkeit, diesen Freizeit-

bus auf allen Freizeitlinien an den aufgeführten Tagen mit den Fahrscheinen KVV Regio X Solo, KVV Regio Plus sowie dem Baden-Württemberg- sowie Schönes-Wochenende-Ticket kostenlos in Anspruch zu nehmen.

Weitere Informationen zum Freizeitpass, den detaillierten Fahrplan zum Freizeitbus und Prospekte gibt es im Internet unter www.vgf-info.de oder bei der VGF Geschäftsstelle in Waldachtal: Telefon: 07443 247340 und E-Mail: mail@vgf-info.de

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

18. Juli Sommerwerkstatt

JuFaZ Spielen, fordern, fördern - Die Lernwerkstatt -

jeweils montags von 15 bis 17 Uhr

Jeden Montagnachmittag bieten unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an. Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und

das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächster Termin:

17. Juli

Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Montag, 24. Juli, ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

KulturCafé Ottenau

Live-Musik mit "DUO GACELLIANO"

"Classic & more" präsentiert das Gaggenauer Duo Gacelliano am Fr., 21. Juli, ab 20 Uhr, im KulturCafé in Ottenau. Janina Kouvaris am Cello und Wilfried Puhl am Piano entführen die Besucher auf eine außergewöhnliche Reise in nicht alltägliche Klangwelten.

Auf dem Programm stehen Kostbarkeiten von südamerikanischen, afrikanischen,

europäischen und asiatischen Komponisten. Das Duo hat sich zum Ziel gesetzt, mit viel Leidenschaft und Euphorie erlesene Kleinode der Musikkultur aufzuspüren und zur Aufführung zu bringen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird um eine Reservierung unter Telefon 6869868 gebeten.

Tiere brauchen Freunde: Zuhause gesucht



Micki, ein hübscher Fauve de Bretagne, geboren im September 2010, ist ein liebenswürdiger, mittelgroßer Rüde und verträglich mit anderen Hunden. Aufgrund einer wohnlichen Veränderung musste er schweren Herzens von seiner Familie abgegeben werden. Micki kann auch zu größeren Kindern und würde sich über einen Garten freuen. Er geht gerne spazieren und fährt auch im Auto mit.

Jeannie, absolut liebenswert und unkompliziert, ist etwa 2,5 Jahre jung, geimpft, gechipt und kastriert. Sie ist etwa 35 cm hoch und 60 cm lang – hat derzeit noch etwas Übergewicht, was durch lange Spaziergänge und toben mit Hundefreunden jedoch bestimmt bald nicht mehr der Fall sein wird. Sie mag Hunde, Katzen und Kinder. Jeannie ist stubenrein, kein Kläffer

und kann auch problemlos ein paar Stunden alleine bleiben, ohne die Einrichtung anzuknabbern. Jeannie wünscht sich ein liebevolles, aktives Zuhause - gerne auch als Zweithund. Bei Interesse kann sie in Pforzheim besucht werden – dort lebt Jeannie aktuell mit zwei Hunden und einer Katze. Telefon: 07231 466766, Frau Kruppa-Vollmer

Minne ist eine 7 Jahre alte, hübsche, verträgliche Siam Mix Katze. Sie wurde bisher als Wohnungskatze gehalten und lebt zusammen mit ihrem Kumpel, dem schwarzen Kater Jimmi, in einer Pflege-stelle in Schwarzach. Gerne würden beide zusammen ein Zuhause finden, sie könnten aber auch getrennt werden.

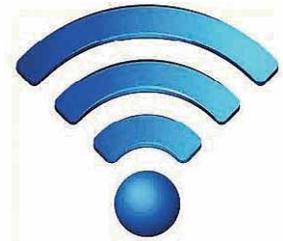
Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)
„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung

8. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juli 2017 die 8. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen" und die örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung im Stadtteil Ottenau jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die Grundstücke Flst.Nrn. 4190/2 bis 4190/5 an der Ecke Pionierweg/Rudolf-Harbig-Straße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan "schwarz" umrandeten Fläche. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wurde gem. § 13 a Abs. 2 BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3, Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von

1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gilt die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind - 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind.

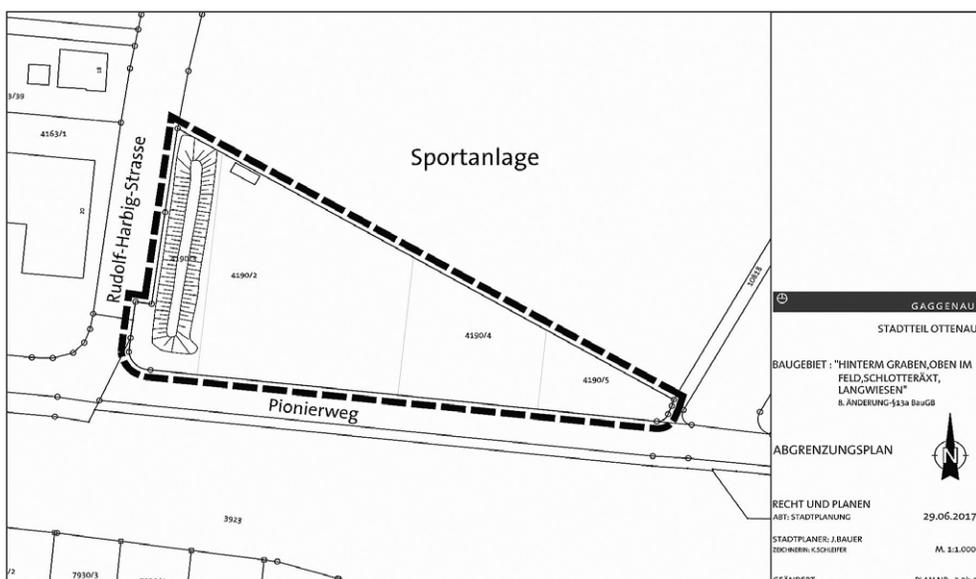
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,

oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

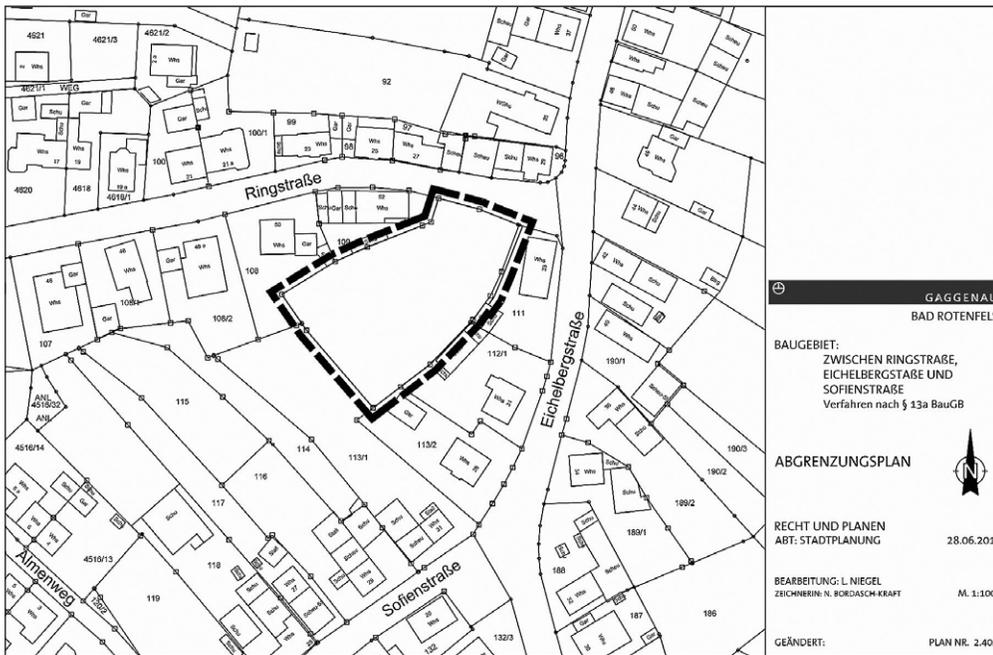
Gaggenau, 11. Juli 2017

Christof Florus, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Bebauungsplan "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB



Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften liegen während der Zeit vom

21. Juli 2017 bis einschließlich 21. August 2017

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juli 2017 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 110 der Gemarkung Rotenfels. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan "schwarz" umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juli 2017 den Entwurf des Bebauungsplans "Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße" sowie den Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung sowie der

Entwurf über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis:

Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik "Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen" eingesehen werden.

Gaggenau, 11. Juli 2017

Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 20. Juli 2017, 20 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 12. Bekanntgaben
- 13. Anfragen der Ortschaftsräte
- 14. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Impressum - **Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen**
Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Fahrzeuggeschichte aus dem Motorbuch Verlag

Westerwelle, Wolfgang:

MAN: Ein Jahrhundert Lastwagen-Geschichte. - 239 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03823-3

SY: Wkm 4

In diesem reich bebilderten Prachtband werden 100 Jahre MAN-Lkw-Geschichte vorgestellt. Der Rückblick des Autors reicht dabei von den Anfängen ab 1915, den ersten Eigenkonstruktionen in den 20er Jahren, dem schwierigen Neustart nach dem Zweiten Weltkrieg und der Übernahme von Büssing bis zur Gegenwart. In einem gesonderten Kapitel wird außerdem die gesamte Produktpalette vorgestellt.

Westerwelle, Wolfgang:

Büssing: Nutzfahrzeuge im Zeichen des Löwen 1903 - 1971. - 239 Seiten: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03918-6

SY: Wkm 4

Wolfgang Westerwelle dokumentiert in diesem Buch die Geschichte von Büssing und ihren Lastwagen von ihren Anfängen bis heute. Auf rund 220 Seiten stellt er alle wichtigen Modelle mit ihren technischen Besonderheiten detailliert in Wort und Bild vor, angefangen vom ersten 3-Tonnen-Wagen des Jahres 1903 über die Büssing-NAG-Typen bis hin zu den letzten »Burglöwen« des Jahres 1971.

Röncke, Frank:

BMW-Motorräder: Die Jahrhundert-Story. - 239 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03802-8

SY: Wkm 31

Der Autor zeichnet im vorliegenden Buch die Geschichte der BMW-Motorräder von den Anfangsjahren bis in die jüngste Gegenwart nach. Er präsentiert ausführlich alle Serienmaschinen, lässt die großen und kleinen Erfolge im Straßenrennsport, im Gelände und in der Wüste wieder aufleben. Weit über 600 Abbildungen und die jedem Kapitel beigegefügte Modellchroniken machen das Buch gleichsam zum idealen Nachschlagewerk.

Schmidt, Michael:

Sternstunden: Die Mercedes Formel 1-Erfolgsstory. - 160 S.: Ill. (farb.) -

ISBN 978-3-613-03780-9

SY: Wkm 21

Manchmal genügt ein Rennen, eine geniale Runde, ein fantastisches Überholmanöver, ein Manöver, um in die Ruhmeshalle des Motorsports einzuziehen - schlicht ein Rennen zur Unsterblichkeit. Die Geschichte von Mercedes in der Formel 1 ist reich an solchen Momenten und die Saison 2014 war die vorläufige Krönung des fantastischen Griffes nach den Sternen. Michael Schmid blickt in diesem wunderbaren und einmaligen Buch zurück auf sechs Jahrzehnte Mercedes-Motorsport in der Königsklasse, erinnert an die legendären Fahrzeuge, die größten Fahrer und die spektakulärsten Rennen.

Schneider, Peter:

Unimog: alle Modelle seit 1946.

415 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-613-03967-4

SY: Wkm 4

Peter Schneider, in Sachen Unimog kein Unbekannter, legt hier die komplette Chronik dieses genialen Alleskönners vor. Er geht auf alle Typen, alle Formen und alle Unimog-Varianten ein und stellt sie in Bild, Text und Tabellen vor. So entstand eine wirklich umfassende Darstellung der Unimog-Historie, illustriert mit einer Fülle an neuem und interessanten Bildmaterial.



Köstnick, Joachim M.:

Supertrucks. - 222 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03786-1

SY: Wkm 4

Dieser Band bietet einen einmaligen Querschnitt durch die letzten 60 Jahre Lkw-Geschichte. Auf 224 Seiten werden alle führenden Lkw-Marken beschrieben, die weltweit mit ihren Modellen und technischen Innovationen dem Lastwagenbau ihren Stempel aufzudrücken vermochten.

Kuch, Joachim:

Volkswagen: Personenwagen seit 1973. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03904-9

SY: Wkm 21

Viel zu groß ist die Typen- und Modellvielfalt des Autobauers aus Wolfsburg, als dass sie sich in einen einzelnen Typenkompass packen ließe. Deshalb finden sich in diesem Band »nur« die Personenwagen, die seit 1973 bis heute erschienen sind. Joachim Kuch, Spezialist für Volkswagen, hat die Geschichte der Frontmotor-VW aufgezeichnet und Typ für Typ hier aufgeführt - vom ersten Golf aus der Zeit der Ölkrise über die Polo-, Passat- und Lupo-Modelle bis hin zu den Phaeton- und Beetle-Typen des Modelljahres 2016.

Rohde, Michael:

Mercedes-Benz/8: Mercedes für Millionen. - 205 Seiten: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03910-0

SY: Wkm 21

Michael Rohde präsentiert in diesem reich ausgestatteten Bildband die umfassende Chronik des Millionensellers - des Mercedes-Benz /8 - mit vielen historischen Fakten, seltenen Fotos und technischen Daten.

Das besondere Massagehandbuch Aus dem Natura Viva Verlag

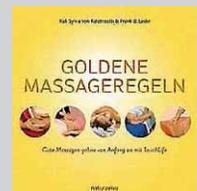
Kalkcreuth, Kali Sylvia von:

Goldene Massagerregeln: gute Massagen geben von Anfang an mit TouchLife. - 150 Seiten: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-935407-33-5

SY: Vek 1

Dieses Buch ist für all jene gedacht, die im privaten Bereich eine in Achtsamkeit ausgeführte, harmonische Massage geben möchten und Wert darauf legen, alles richtig zu machen. Hinweise, wann nicht massiert werden darf, vervollständigen dieses Grundlagenwerk für Massageanfänger, das mit zahlreichen aussagekräftigen Steppfotos bebildert ist.



Parteien

CDU

Whittaker kommt zur Bürgersprechstunde nach Gaggenau

Im Rahmen seiner regelmäßig stattfindenden Bürgersprechstunden ist der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker (CDU) mit seiner „DiskutierBar“ wieder in Gaggenau anzutreffen. Am Sa., 15. Juli, steht er interessierten Bürgern von 9 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit des Austauschs zu bundespolitischen Themen.

SPD

Radtour mit Schulbesuchen

Die SPD-Fraktion geht kurz vor der Sommerpause am Mo., 17. Juli, nochmals "on Tour". Ab 15 Uhr steht zunächst einmal das Schulzentrum Dachgrub im Mittelpunkt des Interesses. Bei Gesprächen mit den Verantwortlichen der Realschule um 15 Uhr sowie der Eichelbergschule um 16 Uhr wird man vor allem über die zukünftigen Schulkonzepte sowie den baulichen Zustand der Schulhäuser und über mögliche Infrastruktur-Maßnahmen sprechen.

Nach einer Fahrradtour über den Kurpark, den gerade sanierten Elefantentweg und der Siedlung in Ottenau steht dann um 17.30 Uhr ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Merkurschule auf dem Programm. Die Merkurschule wird ja bekanntlich zur Gesamtschule ausgebaut und die Stadt Gaggenau wird in diesem Zusammenhang fast 5 Millionen Euro in einen Anbau, eine neue Mensa und in die Neugestaltung des Schulhofes investieren.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, die Fraktion bei der Radtour und den Schulbesuchen zu begleiten.

aber dies soll den geplanten Start im September 2017 nicht verzögern. Grundidee ist, dass sich die Gruppe bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit im Freien aufhält. In der Schutzhütte kann u. a. Ersatzkleidung aufbewahrt werden. Wir freuen uns, dass sich bereits einige interessierte Eltern gemeldet haben.

Hochwasserschutz

Die Murg führt mitten durch unsere Stadt und prägt sie, zahlreiche Zuflüsse, auch in den Ortsteilen, gehören dazu. Aufwändige Untersuchungen waren erforderlich, um die Hochwassergefahr zu ermitteln und mögliche Schutzmaßnahmen zu erarbeiten. Ergebnisse und Vorschläge sind zunächst dem Gemeinderat vorgestellt worden. Da dieses Thema viele Anwohner unmittelbar betrifft, unterstützen wir den Plan der Verwaltung, nach der Sommerpause Bürgerinformationsveranstaltungen durchzuführen.

Gewerbefläche am Pionierweg

Gewerbefläche ist knapp in Gaggenau, daher freuen wir uns, dass sich am Pionierweg die Möglichkeit bietet, knapp 5.000 qm neu auszuweisen.

Flüchtlingshilfe

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, im Gemeinderat über den aktuellen Stand der Unterbringung, der ehrenamtlichen und professionellen Unterstützung der Flüchtlinge in Gaggenau und über die Verwendung der für die Flüchtlinge gedachten Spendengelder zu berichten. Wir bitten auch darum darzustellen, wie die Verwaltung die ehrenamtlich Tätigen unterstützt. Weil wir ohne die vielen hochmotivierten Ehrenamtlichen die Integration der Flüchtlinge in Gaggenau gar nicht leisten können, halten wir die Unterstützung dieser Helferinnen und Helfer für ein wichtiges Anliegen. An dieser Stelle sei allen für ihr Engagement herzlich gedankt!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Waldkindergarten ist eine interessante Ergänzung beim Betreuungsprogramm

Zusätzliche Betreuungsplätze im Vorschulalter sind zunächst einmal eine Reaktion auf die steigende Nachfrage in unserer Stadt. Dass dabei auch neue, interessante Angebote entstehen können, zeigt die Idee der Spielwiese gGmbH, auch in Gaggenau einen Waldkindergarten einzurichten. Der Waldkindergarten ist eine Einrichtung ohne festes Gebäude, bei der sich die Kinder in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter im Freien aufhalten. Dabei soll ein selbstverständlicher

Bezug zur Natur hergestellt werden und die Kinder sollen in einem natürlichen Umfeld spielen und Erfahrungen sammeln können. Für die Spielwiese gGmbH ist dieses Thema kein Neuland, sie betreibt schon erfolgreich einen Naturkindergarten in Rastatt. Dass dieses Konzept auch in Gaggenau eine Chance hat, zeigen die vielen interessierten Eltern bei der Vorstellung sowie die bereits vorliegenden Anmeldungen.

Bei der GR-Sitzung im Juni wurde die Diskussion über die Einrichtung eines Waldkindergartens von einer sehr emotionalen Standort-Debatte dominiert. Es war deshalb richtig, dass die Verwaltung die Entscheidung zunächst vertagt hat und nun dem Gremium einen modifizierten Vorschlag vorlegte. Die Überlegungen der Verwaltung, zunächst Anfang September bei der Echle-Hütte zu starten, parallel dazu aber einen anderen Standort für die dauerhafte Unterbringung zu suchen, deckt sich mit unseren Ideen. Wir sehen in dem Waldkindergarten grundsätzlich eine interessante Ergänzung unseres Betreuungsangebotes und unterstützen deshalb das Projekt der Spielwiese.

Hochwasserschutz - Konzept wurde vorgestellt

Die von einer Fachfirma durchgeführten Flussgebietsuntersuchungen wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Mittels dieser Untersuchung wurde die Hochwassergefahr rechnerisch ermittelt und Hochwasserschutzmaßnahmen aufgezeigt. Wir haben die Ergebnisse dieser Untersuchung zunächst einmal zur Kenntnis genommen. Die Diskussion über die Prioritäten und den Zeitplan der Umsetzung wird im Herbst dieses Jahres geführt. Den Auftakt dazu bildet eine Bürgerinformationsveranstaltung am 14. September in der Jahnhalle. Wir werden dabei unsere eigenen Erfahrungen und vor allem die Erkenntnisse aus vielen Gesprächen mit betroffenen Bürgern in unsere Prioritäten-Setzung einfließen lassen.

Ausblick auf das zweite Halbjahr

Neben dem Hochwasserkonzept müssen aus unserer Sicht auch der Einstieg in die nächste Phase der Stadtentwicklung sowie Überlegungen zur Stärkung von Naherholung und Kurzeittourismus in Gaggenau im zweiten Halbjahr Schwerpunktthemen der GR-Arbeit bilden. Zu den beiden zuletzt genannten Punkten haben wir bereits Anträge eingebracht und freuen uns nun auf die Diskussion dieser Themen im Gremium.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Waldkindergarten zunächst rund um die Echle-Hütte

Wir begrüßen, dass das Angebot an Kinderbetreuung in Gaggenau um einen Waldkindergarten - in Trägerschaft der Spielwiese gGmbH - erweitert wird. Als Schutzhütte steht zunächst die stadteigene Echle-Hütte zur Verfügung. Andere geeignete Standorte werden noch geprüft,

Murgtaltermine

Donnerstag, 13. Juli

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gernsbach im Haus am Bachgarten

Von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juli

750 Jahre Scheuern, beginnend am Freitag um 20.30 mit "SonRise"; am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr

Samstag, 15. Juli

18 Uhr Platzkonzert mit dem Musikverein Hilpertsau am "Ochsen" Hilpertsau

18 Uhr Jubiläumskonzert des Gesangsvereins "Frohsinn" Bad Rotenfels anlässlich seines 145-jährigen Bestehens im Gemeindehaus St. Laurentius

18 Uhr Sommerfest des deutsch-italienischen Freundeskreises Gaggenau im Hofgut Rohwer Bad Rotenfels

20 Uhr Bossa Nossa gastiert im Kirchlobertsrot

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli

Schwimmbadfest des Fördervereins und der DLRG-Ortsgruppe Reichental; beginnend am Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr.

Sonntag, 16. Juli

Ab 11 Uhr Sommerfest der Imkerschule Gaggenau am Selbacher Weg.

Ab 11 Uhr Klassikpicknick mit sechs Ensembles der Musikschule Gaggenau im Schlosspark Bad Rotenfels

Ab 14 Uhr Gartenbesichtigung bei OGV-Vorstand Hugo Bittmann im Gewann Lohweg, Michelbach

18 Uhr Konzert mit dem Harmonika-Verein Gaggenau in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels

18 Uhr Dekanats-Chortag in der katholischen Kirche St. Jodok Ottenau

Mittwoch, 19. Juli

19 Uhr Open-Air-Konzert auf der Platenterrasse von Schloss Eberstein mit Salt o vocale

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Die für Do., 13. Juli, angesetzte Übung der ABC-Einheit wird auf Do., 20. Juli, verschoben.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 17. Juli, 19 Uhr, Übung der Maschinisten und der Gruppe "Türöffnung" im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 17. Juli, 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 20. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 17. Juli, 18 Uhr, Treffpunkt zur Festvorbereitung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 17. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 20. Juli, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mi., 19. Juli, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 13. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Aus den Altenheimen



Die Jungen und Mädchen erfreuten die Bewohner mit ihrem musikalischen Können.

Foto: Oskar-Scherrer-Haus

Oskar-Scherrer-Haus

Kinder und Jugendliche musizierten

Jüngst erfreuten junge Talente die Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses mit einem Klavier- und Gitarrenkonzert. Jana Czarda begann das Konzert mit einem Menuett am Klavier. Es folgten Jessica Würtz - Für Elise, Irini Matsigaris - Largo, ebenfalls am Klavier. Anschließend spielte die Gitarrengruppe einen Samba und später ein Menuett.

In der Gitarrengruppe musizierten: Clara Fünfgeld, Cora Czarda, Daniel Schmid, Finn Kastner, Mia Sprengel, Jan Flekstein, Dominik Schnurr, Theresa Baumstark, Na-

dine Merz und Maja Velten. Darauf folgten die Klavierstücke Greensleaves mit Helena Baumstark, Comptine de nuit d'été mit Nele Mühlhauser und Thousand Years mit Marie-Sophie Braun. Abschließend, passend zum Wetter, spielten und sangen alle gemeinsam das Lied "Pack die Badehose ein", bei welchem die Bewohner kräftig einstiegen.

Daniela Geisler, Leiterin des Oskar-Scherrer-Hauses, bedankte sich bei den jungen Musikern und ihrer Begleitung Frau Appel und wünschte im Namen der Bewohner ein baldiges Wiedersehen.



Aus den Schulen

Grundschule Hörden

Schulfest und Projektwoche

Singend begrüßten die Mädchen und Jungs zur Eröffnung des Schulfestes an der Hördener Grundschule zusammen mit der Schulleiterin Sigrid Rahner die zahlreich erschienenen Gäste. In der Woche zuvor arbeiteten alle Klassen unter Anleitung des Gaggenauer Kunstpädagogen Christian Ott nur mit den drei Grundfarben und erprobten die spannendsten Farbmischungen. Eine Stadt in der Wüste entstand in interessanten Farbkombinationen. Die Kunstwerke wurden in einer besonderen Ausstellung den Besuchern präsentiert und erläutert.

Erarbeitet wurden ebenso weitere musische Beiträge, die sich um das Thema "Farben" drehten. Die Kinder der Klassen 3 und 4 trugen ein afrikanisches Märchen als Stegreifstück vor, und einige Schülerinnen und Schüler entführten die großen und besonders kleinen Gäste als Märchenvorleser in die Welt eines Regenbogens, umrahmt durch ein musikalisches Spiel von Simon aus der 2. Klasse auf seiner Trompete.

In freier Regie erarbeiteten sich die Mädchen der 3. und 4. Klassen selbstständig eine Tanzgestaltung und eine musikalisch untermalte Turnvorführung, die sie als Überraschungsbeiträge ins Programm einfügten. Als ein weiterer Höhepunkt präsentierte sich der "Farben-Tücher-Tanz" nach der Musik von Michael Jacksons "Earth Song", den alle Klassen auf dem Schulhof vorführten.

Gelobt wurden besonders auch alle Eltern, die, unter der tatkräftig schon im Vorfeld wirkenden Elternbeiratsvorsitzenden Sabine Lott und dem Vertreter des Fördervereins der Schule Stefan Rieger und seinen Helfern, mit großem Einsatz für die Verpflegung mit den Hördener Schulburgern und kühlen Getränken sorgten.

Merkurschule

Sponsorenlauf für die Neugestaltung des Schulhofs

"Wir laufen für unsere Schule!" So lautete jüngst das Motto der ersten bis neunten Klassen der Merkurschule in Ottenau. Die Schüler suchten sich im Vorfeld Sponsoren, die pro gelaufene Runde einen gewissen Geldbetrag für neue Spielgeräte auf dem Grundschulpausenhof spendeten. Zu den neuen Anschaffungen, die getätigt werden sollen, zählen unter anderem ein Kletterturm mit Rutsche, eine Schaukel, eine Wippe und Bodentrampoline.

Die Schüler absolvierten bis zu 36 Runden, wobei eine Runde 300 Meter umfasste. An vorbereiteten Trinkstationen konnten sich die Läufer erfrischen und von anderen Mitschülern mit Wasser abkühlen lassen. Unterstützt wurde der Lauf nicht nur von zahlreichen Sponsoren, sondern auch vom Förderverein, der für Speisen und Getränke sorgte, den Schulsanitätern und der Schulband. Ebenso ermöglichte

die Lebenshilfe das Spielen von Tischfußball. Mit Hilfe von KINDgenau kam auch bei den Kindern, die nicht mitliefen, keine Langeweile auf, da diese das Spielmobilo aufstellten. Zur Erfrischung stellten die Stadtwerke Wasserspender für die Läufer bereit. Mit diesem Lauf konnte die Merkurschule einen beträchtlichen Teil der Kosten für die Neuanschaffungen erzielen.

Ebersteingrundschule

Bei Schulfruchttagen aktiv

Gemeinsam mit über 180 weiteren Schulen und Kindertageseinrichtungen beteiligte sich die Ebersteingrundschule Selbach auch in diesem Jahr an den landesweiten Schulfruchttagen. Gemäß ihres natur- und gesundheitspädagogischen Profils nimmt die Schule nun schon seit einigen Jahren am EU-Schulobst- und Gemüseprogramm teil. Einmal pro Woche erhält die Ebersteingrundschule von einem örtlichen Lieferanten frisches Obst und Gemüse in Bio-Qualität, das von engagierten Eltern entsprechend verarbeitet und als leckere Rohkostplatte angeordnet wird. Die Schulfruchttag sollen dazu dienen, das Thema Obst und Gemüse einmal mehr in den Mittelpunkt des Schullebens zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse bereiteten ein buntes, vielfältiges Buffet für alle Kinder und Lehrerinnen vor. Dabei lernten sie nicht nur für sie teilweise neue Obst- und Gemüsesorten kennen, sondern erfuhren auch Tricks und Kniffe zur Zubereitung. Stolz präsentierten die Kinder Beerenquark, Kräuterbrote, Früchtebowle und Co. und freuten sich über viele lobende Worte.



Die Kinder freuten sich über das schön angerichtete Obst und Gemüse.

Foto: Ebersteingrundschule Gelungener

Gelungener Auftritt der Theater-AG

In einen Zauberwald zu Feen und Elfen entführte in diesem Jahr die Theater-AG der Selbacher Ebersteingrundschule bei ihrer großen Jahresaufführung. 19 Mädchen und Jungen brachten unter der Leitung von Carmen Schiel und Yvonne Wolter ein anspruchsvolles Stück auf die Bühne. Bemerkenswert, wie sicher die Akteure der zweiten bis vierten Klasse die von Anke Götzmann und Carmen Schiel selbst geschriebenen Dialoge vortrugen. Nach einiger Aufregung im sonst so friedlichen Zauberwald lüftete die Feenkö-

nigin das Geheimnis: Als Lohn für Fleiß und gutes Benehmen in der Zauberwaldschule bekommt jedes Feenkind einen magischen Zauberstab verliehen, um von nun an einen eigenen Weg in seine zauberhafte Zukunft gehen zu können. Wie treffend, dass der Großteil der Feen von den „Großen“, den Viertklässlerinnen, gespielt wurde, die in einigen Tagen tatsächlich die Ebersteinschule verlassen werden. Das Publikum sparte nicht mit Applaus für die gekonnte Darbietung der Schülerinnen und Schüler, sowie das gelungene Bühnenbild und die Kostüme.



Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -



Aus den Kindergärten



Viele neue Eindrücke bekam die Tigerentengruppe beim Besuch der Firma Hurrle.

Foto: Kiga St. Antonius

Kindergarten St. Antonius

Besuch im Eiscafé

"Lebensmittel" lautet das Thema der Vorschüler in diesem Kindergartenjahr. Passend dazu besuchten die Kinder des Kindergartens St. Antonius kurz vor der Speiseeis-WM das Eiscafé Rimini in Gaggenau. Neben einem Blick in die Produktion des Eises, wurde dieses natürlich auch verkostigt. Bei fast 30 Sorten fiel den Kindern die Auswahl entsprechend schwer.

Projekt "Muh - die Kuh"

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius in Ottenau besuchten vor kurzem den Bauernhof der Familie Merkel in Rotenfels. Beim Projekt "Muh - die Kuh" lernen Kindergarten-Gruppen spielerisch, wie das Leben auf dem Bauernhof funktioniert, und wie heimische Produkte zu uns auf den Tisch kommen. Zusammen mit der Handpuppe „Muh“ aus Filz erkundeten die Kinder den Bauernhof und lernten die Tiere kennen. Ziel ist es, dass die Kinder während ihres Aufenthalts eine Beziehung zur Landwirtschaft, zu regio-

nalen Produkten und zu einer gesunden Ernährung entwickeln. Die Kinder bekamen spielerisch Einblicke in Tierhaltung, Pflanzenkunde, landwirtschaftliche Traditionen und den Einsatz von Maschinen. Die behandelten Themen sind stets eingebunden in den Rhythmus der Jahreszeiten und ermöglichen ein ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen. Betreut wird das Projekt von Manuela Riedling, Umweltpädagogin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Besuch bei Recycling Hurrle Was passiert mit dem Müll?

Zum Start des Müllprojektes besuchte die Tigerentengruppe des Kindergartens St. Antonius die Firma Recycling Hurrle in Ottenau. Ingo Hurrle zeigte den Jungen und Mädchen das Gelände und erklärte, was mit dem Müll passiert. Dass sie in einem Bagger sitzen und mit dem Baggerfahrer den Restmüll bewegen durften war für die Kinder der Höhepunkt des Besuchs.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Di., 18. Juli, 13:30 Uhr am Bahnhof (Abfahrt 13:40 Uhr) zur Fahrt nach Pforzheim zum Gasometer. Nach Besichtigung Abfahrt ca. 16:45 Uhr nach Höfen zum Nachtessen. Abfahrt nach Gaggenau ca. 19:45 Uhr, Ankunft gegen 20:30 Uhr.

Jahrgang 1947/48

Treffen am Mi., 19. Juli, 8:45 Uhr am Parkplatz der Jahnhalle in Gaggenau. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften zum Frühstück irgendwohin. Bitte unbedingt anmelden bei Ilona, Telefon 07224 9361880.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8:30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16:30 bis 17:45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17:30 bis 18:30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17:45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18:45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 17. Juli, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traisbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Tauschring Mittelbaden

Mitglieder des Tauschring Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal treffen sich am Do., 13. Juli, 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos unter www.tauschring-Mittelbaden.de

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Die Brüder Bernhard und Christian Thalacker aus dem Stadtteil Bad Rotenfels haben sich eine besondere Herausforderung ausgesucht. Eine Radtour rund um Deutschland. Über die hierbei gemachten Erfahrungen, Herausforderungen und Erlebnisse wird Christian Thalacker am Do., 13. Juli, ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 erzählen. Die Frauengemeinschaft bewirbt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Die Mitglieder des OGV treffen sich am So., 16. Juli, um 10 Uhr, beim Lidl-Parkplatz zu einer kleinen Wanderung. Zur Mittagszeit wird man die Imkerfreunde bei ihrem Sommerfest an der Imkerschule besuchen. Dort wird die Möglichkeit geboten ein Mittagessen einzunehmen. Obst- und Gartenbauvereine sowie Gäste sind willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien**Sommerfest**

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest am Di., 18. Juli, um 17 Uhr im Pfarrgarten St. Marien. Für das leibliche und gesellige Wohl ist bestens gesorgt.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1951

Zum Stammtisch treffen wir uns am Di., 18. Juli, 19 Uhr im "Salmen".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Gesangverein Frohsinn

Am Di., 18. Juli, ist keine Singstunde.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein**Jahresausflug**

Der diesjährige Jahresausflug findet am Sa., 15. Juli, statt. Die Fahrt geht direkt zur Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin. Als Besonderheit ist für alle Teilnehmer eine fachkundige Führung durch die Gärtnerei gebucht. Anschließend geht es nach Breisach am Rhein. Dort besteht die Gelegenheit zur Mittags- und Kaffeepause. Oder es kann das St. Stephansmünster und die Altstadt rund um den Münsterberg auf eigene Faust erkundet werden. Plätze zum Abendessen sind im Schützenhaus Ottenau bestellt. Kurzentschlossene können sich noch kurzfristig beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön anmelden.

Musikverein "Harmonie"

Der MV "Harmonie" veranstaltet vom 28. bis 31. Juli sein Musikfest auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle. Auszug aus dem Festprogramm: Freitag ab 18 Uhr Schlachtfest mit Unterhaltung durch Gastvereine. Samstag: ab 18 Uhr italienischer Abend und Tanzmusik mit der "Q-Stall-Party-Band". Sonntag: ab 11 Uhr Mittagessen, Unterhaltung durch befreundete Musikvereine. Ab 21 Uhr Stimmung mit der Band District4. Montag ab 11 Uhr Mittagessen und Kinder-nachmittag, ab 18 Uhr Unterhaltung mit der "Q-Stall-Party-Band" ab 21 Uhr Verlosung der Tombola.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbil-

dungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Obst- und Gartenbauverein

Der diesjährige Busausflug findet am Mi., 13. Sept., statt. Ziel ist das Schloss Ludwigsburg mit seinen Gartenanlagen. Anmeldungen hierzu nimmt Ludwig Haas, Telefon 07224 3776, entgegen.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Sommerpause von Mi., 12. Juli bis Mi., 9. Aug. Am Mi., 16. Aug., geht es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Sommerpause von Di., 18. Juli bis Di., 5. Sept. Am Di., 12. Sept. geht es wie gewohnt weiter von 18 - 19 Uhr in der Rehaklinik in Gernsbach. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traisbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Rentnerclub St. Nepomuk

Beim nächsten Treffen am Mo., 17. Juli, wird Uwe Huck den Aktiv-Markt in Hörden vorstellen. Zum 90. Geburtstag von EDEKA Südwest wird Hr. Huck über die Organisation des Marktes informieren. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen, hinter die Kulissen des

Marktes zu blicken. Das Treffen des Rentnerclubs beginnt um 14.30 Uhr im Bernhardusheim.

Michelbach

Jahrgang 1933/34

Am Mi., 19. Juli, treffen wir uns an der Hst. "Engel" zur Fahrt nach Gaggenau. Abfahrt Bus 13.47 Uhr. Treffen für alle um ca. 14.30 Uhr im "Glasshouse" gegenüber dem Murgtalcenter. Alles Weitere vor Ort. Selbstverständlich wie immer mit Partner. Fahrkarten werden besorgt.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 17. Juli, um 15.30 Uhr bei Klaus mit Partner zum Grillen. Grillgut bitte mitbringen. Info bei Hermann.

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Sportverein

Abteilung Fußball

Am So., 16. Juli, 17 Uhr, Trainingsstart der Aktiven. Am Do., 20. Juli, 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung in der "XXL-Sportgaststätte". Mittwochs und freitags von 17.30 bis 19 Uhr E-Jugend-Training.

Skiclub

Das diesjährige Gumbenfest findet am Fr., 21. Juli, statt. Wir beginnen um 18 Uhr, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung unter Telefon 78708 oder 919809. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert.

Freundeskreis SWRK

Zur traditionellen Radtour zum Muggenstürmer Volksfest treffen wir uns am Mo., 17. Juli, am Detscherparkplatz. Abfahrt 10 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein

Gartenbesichtigung

Am So., 16. Juli, findet unsere diesjährige Gartenbesichtigung bei unserem Vorstandsmitglied Hugo Bittmann im Gewinn Lohweg statt. Beginn 14 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Weg ist ausgeschildert und wie immer steht eine Auswahl an Speisen und Getränken für Sie bereit.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis

19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Generalversammlung

Erinnerung: Am Do., 13. Juli, findet um 19 Uhr die Generalversammlung im Naturfreundehaus statt. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Naturfreundehaus

Geöffnet freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Geschlossen wegen Veranstaltungen am 14., 21. und 23. Juli. Am Sa., 22. Juli: Konzert mit HandtaschenFourmat ab 19.30 Uhr, geöffnet ab 18 Uhr. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Musikverein "Eichelberg"

Der nächste Stop auf unserer diesjährigen Sommertour werden wir am So., 16. Juli, beim Musikfest unserer Freunde des MV Forbach einlegen. Dort werden wir die Festbesucher mit schöner und abwechslungsreicher Blasmusik in der Zeit von 16 bis 18 Uhr unterhalten.

Alle Fans und Freunde unseres Musikvereins "Eichelberg" Oberweier laden wir recht herzlich dazu ein.

Dresscode: schwarze Hose + blaues Polo.

FC Keschte-Igel

Dorfhockete und Sommerolympiade

Am Fr., 21. Juli, findet im Eichelbergstadion Oberweier die diesjährige Dorfhockete inklusive Sommerolympiade statt, unter anderem in den Disziplinen Gummistiefelweitwurf, Sommerbiathlon oder Rollbrettfahren können sich alle Hobbysportler messen. Es wird jeweils eine Kinder- und Erwachsenenwertung geben. Beginn Hockete: 17.30 Uhr. Beginn Wettkämpfe: 18 Uhr. Auch Frauen sind bei den Wettkämpfen herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an Christian Barth, Telefon 07222 407788, oder Christian_Barth2@arcor.de. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Keschte-Cup 2017

Am Sa., 22. Juli, veranstaltet der Freizeitklub "Keschte Igel" seinen traditionellen Keschte-Cup im Eichelbergstadion Oberweier. Interessierte Hobbymannschaften können sich bei Christian Barth, Telefon 07222 407788 oder Christian_Barth2@arcor.de anmelden. Gespielt wird über die Breite des Sportplatzes mit 6 Spielern pro Mannschaft. Spielbeginn 13 Uhr. Auf die erstplatzierten Mannschaften warten Verzehrgutscheine. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zusätzlich wird ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Altenwerk Sankt Johannes

Den Sommer genießen wollen wir auch in

diesem Jahr mit unserem Grillfest, das ist doch klar. Darum laden wir Euch ein bei diesem Event dabeizusein. Am Do., 20. Juli, starten wir um 14 Uhr mit Musik und guter Unterhaltung. Kaffee und Kuchen sowie Würstchen vom Grill haben wir für Sie im Angebot. Auch wollen wir noch weitere Informationen zu unserer Dekanatswallfahrt nach Marienthal geben. Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ottenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 19. Juli, 16.45 Uhr mit PKW an der Merkurhalle. Einkehr ab ca. 17 Uhr in der "Schanzenbergstube" am Sportplatz Rotenfels.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Di., 18. Juli, pünktlich um 13.30 Uhr bei der Bushaltestelle gegenüber Kino zur Fahrt nach Pforzheim, um den Gasometer (Assisi) zu besichtigen.

Jahrgang 1957- Merkurschule

Jahrestreffen bei Edith in Oberkirch. Abfahrt am Fr., 14. Juli, 18 Uhr von der Spoga Ottenau. Info bei Volker, Telefon 0171 7471752.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Kirchen

Dekanats-Chortag

Am So., 16. Juli, 18 Uhr, findet in der katholischen Kirche St. Jodok in Ottenau ein Dekanats-Chortag des Dekanats Rastatt statt. Die Chöre der Seelsorgeeinheit Gaggenau St. Josef/St. Marien und St. Laurentius Bad Rotenfels sowie die Chöre der Seelsorgeeinheit Ottenau St. Jodok, St. Anna, Sulzbach und St. Nepomuk, Hörden gestalten einen Choral Evensong, ein musikalisches Abendlob. Die Leitung hat Bezirkskantor Jürgen Ochs. Der Eintritt ist frei.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 15. Juli

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse, Kirchweih in St. Marien

Montag, 17. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 18. Juli

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 14. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und um geistliche Berufe, Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 15. Juli

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

12 Uhr Taufe von Mia Saravanja

Sonntag, 16. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 19. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 20. Juli

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)



St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 14. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Samstag, 15. Juli

15.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Jeny Issac und Kai Ernst

Sonntag, 16. Juli

Kollekte für das Gemeindehaus

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 17. Juli

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 18. Juli

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 19. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 15. Juli

14 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der Trauung des Paares Nathalie Feger und Manuel Straßer

Sonntag, 16. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juli

9 Uhr Schülergottesdienst

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 14. Juli

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

Samstag, 15. Juli

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Juli

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Jonathan Dempe

15 Uhr Andacht

Montag, 17. Juli

18 Uhr Messfeier "Freiolsheimer Segen",

Kirche Freiolsheim**Dienstag, 18. Juli**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 19. Juli

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler, www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberweiler

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr

Freitag, 14. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 15. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Gebetsbitte, Bischweiler

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

Sonntag, 16. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Volksfestzelt in Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Montag, 17. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweiler

Dienstag, 18. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Donnerstag, 20. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Das Dialog-Café macht Sommerpause bis September. Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 14. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 16. Juli

10.30 Uhr Familiengottesdienst unter

Mitwirkung des Frauenkreises, Thema "Geborgen in Gottes Hand", mit Tauffeier von Benjamin Karcher, Hörden

Mittwoch, 19. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Samstag, 15. Juli

14.30 Uhr Trauung des Paares Marco und Carmen Seeger, Loffenau

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 16. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Einladung zur Kirchentour de Murg

Am Sa., 15. Juli findet die vom Radfahrer-Kirchen-Team unserer Gemeinde organisierte erste ökumenische Kirchen-Tour de Murg statt. Bei dieser Premiere wird uns unser Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh begleiten und auch gegen 17 Uhr die Abschlussandacht in Hörden halten. Wer aus Gaggenau mitfahren möchte, steigt um 9.35 Uhr am Bahnhof in den Radexpress der Deutschen Bahn.

Beginnend in Klosterreichenbach werden wir einige katholische und evangelische Kirchen am Weg spirituell und kunsthistorisch erkunden. Normale Kondition reicht aus. Bei der einzigen nennenswerten Steigung darf das Rad auch geschoben werden. So ist die Tour auch für Familien gut geeignet. Wir freuen uns über alle aus der Gemeinde, die mitfahren. Anmeldungen bitte an das Tourismusbüro in Baiersbronn, Telefon 07442 84140, service@baiersbronn.de. Weitere Informationen bekommen Sie bei Heribert Kampschröer, Telefon 9891970.

Einladung zum ersten Gaggenauer Friedensgebet

Die katholischen und evangelischen Kirchen Gaggenaus laden Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam

für den Frieden unter uns und weltweit zu beten. Wir treffen uns vor der St. Josefskirche in Gaggenau am Sa., 22. Juli, um 10.30 Uhr.

Donnerstag, 13. Juli

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, im Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Reiner Klix

Freitag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst im **Oskar-Scherrer Haus**, Pfrin. Kampschröer

10.45 Uhr Gottesdienst im **Gerhard-Eibler-Haus**, Pfrin. Kampschröer

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

Sonntag, 16. Juli

9 Uhr Gottesdienst in der **Radfahrerkerche Hörden**, Pfrin. Lamm-Gielnik



10.30 Uhr Gottesdienst in der **Markuskirche** mit

Verabschiedung der Schulanfänger, Verabschiedung von Mitarbeitenden der Kindertagesstätte in den Ruhestand und Begrüßung neuer Mitarbeitender, anschließend Sommerfest im Pfarrgarten. Pfrin. Lamm-Gielnik

Montag, 17. Juli

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19.30 Uhr keine Probe des Kirchenchors

Dienstag, 18. Juli

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Johanneskirche

19 Uhr Probe der Half Past Six Singers gemeinsam mit dem Kirchenchor, Johanneskirche

Mittwoch, 19. Juli

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgebereich Süd, Gemeindezentrum Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Minigolf-Spielen im Kurpark, Treffpunkt: Schwarzwaldapotheke

Donnerstag, 20. Juli

Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels, 16.49 Uhr Abfahrt Weinbrennerstraße zur Ausstellung "Unter freiem Himmel" in der Kunsthalle Karlsruhe

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 14. Juli

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 16. Juli

9 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Ruoss

Montag, 17. Juli

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum des Alten Rathauses

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist ab 17. Juli wieder besetzt, Fr. Sasing befindet sich im Urlaub.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Ein glaubensstärkendes Highlight - Regionalkongress der Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen aus dem Raum Gaggenau / Gernsbach, treffen sich vom 14. - 16. Juli in Reutlingen, Schachen 4, im Kongressaal der Zeugen Jehovas, zum diesjährigen Regionalkongress. Es werden ca. 1.200 Besucher aus 13 Gemeinden erwartet, von Ettligen bis Haslach. Religiöse Großveranstaltungen wie diese, gab es bereits in alter Zeit und sind biblisch fundiert. Heute werden Kongresse von Jehovas Zeugen überall auf der Welt arrangiert. Das Motto in diesem Jahr lautet: "Gib nicht auf!". Anhand von biblischen Vorträgen, Videoclips, Interviews und einem 3-teiligen Film, wird biblische Anleitung ansprechend vermittelt. Jehovas Zeugen laden die Öffentlichkeit herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei! Weitere Programminformationen und Downloads unter jw.org. <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/grosse-kongresse/>

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 16. Juli

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 14. Juli

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 16. Juli

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot, dabei Kindergottesdienst und Jugendprogramm; Musik; Kirchenchöre Liebfrauen und St. Jakob

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Montag, 17. Juli

19 Uhr Lobpreis- und Abetungstanz (Info-Telefon 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 15. Juli

12.30 Uhr

Sonntag, 16. Juli

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 16. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Juli

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 15. Juli

16 Uhr Chorprobe "Modern Worship", Generalprobe in Ettligen

Sonntag, 16. Juli

10 Uhr Übertragungsgottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich aus München-Giesing

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen durch Schwester Sandkühler

Montag, 17. Juli

19.30 Uhr Veranstaltung "Achtsamkeit" für Amtsträger, Lehrkräfte und Funktions-träger, die bei ihren kirchlichen Aufgaben Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben

20 Uhr Jugendabend in Gaggenau

Dienstag, 18. Juli

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 20. Juli

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Bezirksimkerverein

Sommerfest

Imker und Bieneninteressierte aufgepasst: Am So., 16. Juli, findet ab 11 Uhr unser jährliches Sommerfest in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, statt. Gelegenheit für ein leckeres Mittagessen, Kaffee und Kuchen und interessante Gespräche.

Fliegergruppe Gaggenau

Offene Tür auf dem Flugplatz Baden-Oos

Unter dem Motto: „Der Flugplatz Baden-Oos muss bleiben!“ veranstalteten die Fliegergruppe Gaggenau und der Aeroclub Baden-Baden gemeinsam am letzten Sonntag ein Flugplatzfest für die ganze Familie. Rege wurden die Mitflugmöglichkeiten sämtlicher am Flugplatz verfügbaren doppelsitzigen Segel- und Motorflugzeuge genutzt. Sogar der Oldtimer der Fliegergruppe Gaggenau, die über 60 Jahre alte KA2 kam zum Einsatz. Im viersitzigen Motorflugzeug konnten neben dem Piloten noch drei Passagiere Platz nehmen, was gerne zu gemeinsamen Flügen genutzt wurde. Für die kulinarische Verköstigung war gesorgt und auch in den Hallen wurde einiges geboten. Die Modellflieger der FG Gaggenau zeigten ihre Großmodelle und Jets die immer mittwochs auf dem Flugplatz in Baden-Oos fliegen, da der Modellflugplatz in Michelbach für diese Modelle nicht aus-

reicht. Auch einen Flugsimulator hatten die Modellflieger in der Halle aufgebaut. Interessante physikalische Vorführungen z. B.: Warum fliegt ein Flugzeug, wurden ebenfalls demonstriert. Für die Kleinen stand eine Hüpfburg parat, die auch rege genutzt wurde.

Die Besucher erhielten viele Infos zum Flugplatz und zu den Zukunftsfängsten der Flieger in Baden-Oos bezüglich einer möglichen Umwandlung in ein Gewerbegebiet. In über 50 Jahren haben sich beide Vereine ihre Existenz am Flugplatz in vielen Arbeitsstunden aufgebaut. Ein Schließen des Flugplatzes würde auch das Aus für beiden Vereine bedeuten www.fliegergruppe-gaggenau.de

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sind zur nächsten Mitgliederversammlung auf Fr., 14. Juli, in den Schulungsraum der Zuchanlage in Bad Rotenfels - Untergasse - eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr. Vollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

Festungslauf Philippsburg

Drei Läufer der SG Stern Gaggenau fuhren am 11. Juni zum Festungslauf nach Philippsburg, den der LT-Philippsburg durchführte. Das 225 Teilnehmer zählende Läuferfeld wurde um 9 Uhr am Sportzentrum über die Distanzen von 5,7 km,

10 km und einem Halbmarathon 21,1 km zusammen gestartet. Mit einer Zeit von 56:40 min bewältigte Klaus Grotz die flache Distanz von 10 km. Dies bedeutete den 86. Platz in der Gesamtwertung und Rang 12 in der Altersklasse. Bei David Gandolfo und Daniel Gröner blieb die Uhr nach 1:35 h bzw. 1:32 h beim Halbmarathon stehen. Von den 68 Halbmarathonis belegte David den 9. Rang in der Gesamtwertung und die 3. Position in der AK und Daniel den 6. Platz mit dem 2. Platz in der AK.

Sparte Triathlon

Challenge Heilbronn

Am 18. Juni fand die Challenge Heilbronn statt. Ein Triathlon im Zentrum einer Stadt ist für Zuschauer und Athleten immer ein besonderes Highlight. Kurze Wege und eine super Stimmung an der Strecke zeichnen solche Wettkämpfe aus. Mit Sebastian Röhr auf der Mitteldistanz 1,9/93/21 und Steffen Abendschön auf der Olympischen Distanz 1,5/41/10 waren auch zwei Triathleten der SG Stern Gaggenau am Start. Mit einigen Profis gespickt wurde um 9 Uhr die Mitteldistanz mit dem Schwimmen im Neckar gestartet. Sebastian benötigte 30:49 min für die 1,9 km Strecke. Ein schneller Wechsel aufs Rad und schon wurde die 93 km lange mit knapp 1.000 hm sehr anspruchsvolle Radstrecke in Angriff genommen. Nach einer 20 km langen Anfahrt mussten zwei Runden in den Weinbergen von Heilbronn gefahren werden. Leider war Sebastian, der zu diesem Zeitpunkt sehr gut im Rennen lag, einen Moment unachtsam und verpasste den Abzweig zur 2. Runde. Auch die Streckenposten glänzten hierbei nicht mit Übersicht, doch jeder Athlet ist für sich selbst verantwortlich. Da Sebastian seinen Fehler zu spät bemerkte, wurde er später disqualifiziert. Eine super Stimmung erwartete die Athleten auf dem abschließenden Halbmarathon: Drei Runden durch die City von Heilbronn mit dem Ziel auf dem Heilbronner Marktplatz. Mit Wut im Bauch stürmte Sebastian in 1.24 h dort ins Ziel. Die Olympische Distanz startete erst um 12.30 Uhr. Ebenfalls mit dem Schwimmen im Neckar. Steffen benötigte für seine 1,5 km Schwimmen 29:59 min. Auch diese Radstrecke war mit 41 km und 330 hm recht anspruchsvoll. Hier zeigte Steffen eine gute Leistung und konnte sich weiter nach vorne schieben. Mit seiner Zeit von 39:55 min für die 10 km war Steffen mehr als zufrieden. In einer Zeit von 2:28 h Platz 20 in der Gesamtwertung und Platz 2 in AK 45 wurde er für seine ansprechende Leistung belohnt.



Am Tag der offenen Tür wurden die Mitflugmöglichkeiten der Fliegergruppe Gaggenau und des Aeroclub Baden-Baden rege genutzt. Foto: Fliegergruppe Gaggenau

Sparte Volleyball

Deutschlandpokal 2017

Der Deutschlandpokal Volleyball 2017 fand am 24. Juni in Ludwigsfelde, südlich von Berlin, statt. Trotz vieler Verletzungen in der Mannschaft traten die Spielerinnen und Spieler der SG Stern Gaggenau die weite Reise nach Berlin an, um dennoch an diesem Event teilzunehmen. Und die lange Reise sollte belohnt werden. Unsere Mannschaft "Echt jetzt!?" trat in der Gruppe 3 gegen die Mannschaften aus Stuttgart, Dresden und Marienfelde an und musste somit bereits in der Vorrunde gegen zwei Top-Teams antreten. Verletzungsbedingt konnten nur vier Spieler unserer Mannschaft das Turnier bestreiten. Aber die Heimmannschaft aus Ludwigsfelde half uns mit zwei Reservespielern aus. Zusätzlich erhielten wir Unterstützung von Lars Thiel aus der Geschäftsstelle des SG Stern Deutschland in Stuttgart. Die Sympathien innerhalb der Spieler machten sich schnell bemerkbar und schweißte ein Team zusammen, das trotz fehlender gemeinsamer Spielpraxis jede Menge Spaß und erfolgreiche Spiele bestritt. Gegen Marienfelde 2 musste aufgrund kleinerer Startschwierigkeiten der erste Satz noch verloren gegeben werden, aber in der zweiten Runde konnte sich die Mannschaft deutlicher absetzen. Mit MTU Dresden wartete ein deutlich schwieriger Gegner mit starken Angreifern auf das Team. Aber wieder gelang es uns den zweiten Satz zu gewinnen, nachdem der erste nur knapp an die Gegner (Drittplatzierte des Turniers) ging. Im dritten Vorrundenspiel gegen Caipi Blue aus Stuttgart wurde aber deutlich, dass die Stuttgarter besser aufeinander abgestimmt sind. Somit hatte zwar Stuttgart das Spiel, wir aber den Spaß gewonnen! Als Vorrunden-Drittplatzierte hinter Stuttgart und Dresden gelang es leider nicht mehr, um die vorderen Ränge mitzuspielen. Somit konnten wir in der Finalrunde nur noch Platz 7 erreichen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 50 bleiben/Herren 70 werden Oberligist

Mit Glück bedacht sind die **Herren 40** in dieser Saison sicher nicht. Diesmal musste man das Heimspiel gegen den TC Bischweier mit 4:5 abgeben, der dritten Niederlage mit diesem knappen Ergebnis, und einen weiteren Rückschlag einstecken. Nach Einzelsiegen durch A. Rahner und S. Reissig, der bravourös in

zwei Stunden seinen Gegner im Match-Tiebreak niederrang, und einem knapp verfehlten Sieg von R. Herbst sowie weiteren Niederlagen, war das Team bei den Doppelpartien in der Pflicht, die man respektabel, aber nicht ausreichend erfüllte. Zu Buche standen zwei Doppelsiege durch Schneider/Rahner und Herbst/Reissig und eine Doppelniederlage des Duos Keil/Reich, das gegen das stärkste Doppel chancenlos war. Der Klassenerhalt ist damit in Ferne gerückt. **Herren 50:** Es war das erwartete Herzschlagfinale beim TC Bad Schönborn am letzten Spieltag. Der Gegner - ebenfalls noch nicht ganz vor dem Abstieg gerettet - bot seine stärkste Formation auf und führte nach den Einzeln mit 4:2. U. Müller zeigte trotz Verletzung eine sehr starke Leistung und erspielte mit 10:8 im Match-Tiebreak den einen Punkt. Den zweiten steuerte F. Bierbrauer bei, der souverän in zwei Sätzen gewann. M. Mundt, U. Luft, L. Weiler und N. Götz mussten sich starken Gegnern, teilweise ebenfalls erst im Match-Tiebreak, beugen. Mit drei Doppelsiegen hätte es direkt zum Klassenerhalt gereicht. Am Ende gewann man zwei davon und verlor daher knapp mit 4:5. Nach dem letzten Ballwechsel war Zittern angesagt bis die offiziellen Ergebnisse der anderen Spiele vorlagen. Danach war klar: Die Herren 50 spielen auch 2018 in der Tennis-Oberliga des badischen Tennisverbandes. In der Saison 2017 kamen neben den oben erwähnten Spielern auch D. Schneider und Kristian Kahl zum Einsatz. **Herren 60:** Im letzten Heimspiel gegen den TC Elchesheim-Iltingen, der noch Chancen auf die Meisterschaft hatte, gab es nochmals einen 5:4-Sieg für die Senioren 60. Nach den Einzeln stand es durch Siege von E. Kary, F. Hilpp, K. Heck und W. Locher bereits 4:2. Das Doppel Kary/Heck holte dann noch den entscheidenden Siegpunkt. Die Doppel Hilpp/Lämmel und Schuler/Locher verloren jeweils nur knapp im Match-Tiebreak. Mit 4 Siegen und nur 2 Niederlagen spielte das Team unter Kapitän E. Kary damit eine sehr gute Rolle in der 1. Bezirksliga und freut sich auf die nächste Saison. **Herren 65-2 - 2. Bezirksliga:** Saisonfinale gegen den Tabellenführer: Gegen den Tabellenführer der 2. Bezirksliga, den TC Forchheim, hatte unsere zweite 65er Mannschaft erwartungsgemäß keine Chance. Auch dieses Spiel ging mit 1:8 verloren. Den Ehrenpunkt holte R. Walz mit einem klaren Sieg im Einzel. Auch wenn diese Saison sportlich nicht sehr erfolgreich war, so herrschte im Team sehr gute Kameradschaft und Zusammenhalt auch über den Sport hinaus. Eingesetzt wurden im Laufe der Saison H. Seeger, K.-H. Hahn, S.

Groell, R. Löbbbecke, R. Bösen, P. Hildenbrand, R. Walz, E. Bannwarth, W. Bleich, J. Vöhringer, R. Häfelein, S. Sängler und W. Wiesemann. **Herren 70-1 - 1. Bezirksliga:** Hurra! Oberliga, wir kommen. Nachdem die Herren 70-1 2014 in die 1. Bezirksliga aufgestiegen waren, errangen sie in den beiden folgenden Jahren jeweils die Vizemeisterschaft. In diesem Jahr gelang es schließlich, die Meisterschaft zu erringen. Damit verbunden ist der Aufstieg in die Oberliga Baden. Eigentlich begann die Saison gar nicht gut. Im ersten Spiel musste man auf die Nummer 2, M. Plocher, verzichten und verlor prompt gegen den TC Rüppurr. Danach lief es aber gut, denn alle weiteren Spiele wurden, teilweise sehr deutlich, gewonnen und so landete man mit 12:2 Punkten knapp vor dem TC Blau-Gold Rastatt auf dem ersten Platz der 1. Bezirksliga. In dieser von H. Seeger angeführten Mannschaft spielten außerdem P. Krüger, M. Plocher, S. Groell, R. Löbbbecke, E. Bannwarth, R. Häfelein und W. Bleich. Hervorzuheben sind als erfolgreichste Spieler P. Krüger und M. Plocher, die alle ihre Einzel gewannen. Im letzten Saisonspiel gab es den wichtigen 4:2-Sieg gegen den vorjährigen Absteiger aus der Oberliga, den TC Bühl. P. Krüger, M. Plocher und H. Seeger gewannen ihre Einzel, während E. Bannwarth verlor. Den entscheidenden Punkt zur Meisterschaft holte das Doppel M. Plocher/H. Seeger.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Vorbereitungsspiel

Am So., 16. Juli, spielt der VFB in einem Vorbereitungsspiel gegen den Landesligisten RW Elchesheim. Vor dem Spiel wird die 1. Mannschaft des VFB ab 17.30 Uhr mit den Neuzugängen der Öffentlichkeit vorgestellt. Spielbeginn ist 18 Uhr. Für Bewirtung sorgt das Garagenteam.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Turnier-Ergebnis

Nach zwei Turniersiegen in Folge erreichten die E2-Junioren vom FVR auch bei ihrer dritten Turnierteilnahme das Finale. Nach 14 Spielen ohne Niederlage ging die E2 in Sandweier seit langem mal wieder als Verlierer vom Platz. Trotz überzeugender Vorrunde mit vier Siegen ohne Gegentor gegen Ottersweier (3:0), Sandweier (1:0), Haueneberstein (6:0) und Hügelshausen (2:0), konnten die FVR-Jungs im Endspiel die gezeigte Leistung nicht mehr ganz abrufen. Zwei Konter nach individuellen

Fehlern, führten zu einer 0:2-Niederlage gegen Rastatt. Trotz dieser Niederlage zeigten die FVR-Kicker eine gute Leistung und wurden mit einem tollen 2. Platz belohnt. Tore: Til (3), Silas, Mo, Damien (je 2), Emir, Noah und Gianluca (je 1)

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Jubiläumskonzert

Der Gesangverein "Frohsinn" Bad Rotenfels veranstaltet anlässlich seines 145-jährigen Bestehens am Sa., 15. Juli, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius ein Jubiläumskonzert. Unter der Leitung von Musikdirektor Peter Lasowski und der Rezitation durch Nicole Stichling, werden Chöre u. a. von Mozart, Verdi, de Marzi und Maierhofer zu Gehör gebracht. Alle Bürgerinnen und Bürger von Bad Rotenfels und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Gemeindehauses von St. Laurentius werden dankend angenommen.

Musikverein Bad Rotenfels

Große Dirndl- und Lederhosenparty

Stimmung wie auf dem Oktoberfest - Höhepunkt des Sommerfestes des Musikverein Bad Rotenfels von Fr., 28. bis Mo., 31. Juli, ist auch in diesem Jahr wieder die mittlerweile weit über die Grenzen von Gaggenau hinaus bekannte Dirndl- und Lederhosenparty am Samstagabend. Mit bayerischer Blasmusik, Schlagern, bekannten Partyhits und sogar Hardrock - die aus dem Löwenbräu-Festzelt des Münchner Oktoberfestes bekannte Show- und Partyband Heldensteiner HeuBodnBlosn wird am Sa., 29. Juli, ab 18 Uhr den Festbesuchern musikalisch wieder so richtig einheizen und für ausgelassene Volksfest-Stimmung sorgen. Eintrittskarten sind ab Fr., 14. Juli, an einer der folgenden Vorverkaufsstellen er-

hältlich: Getränke-Schmitt und Restaurant "Da Salva" in Bad Rotenfels, Pronto Casa in Ottenau sowie Bücherwurm in Gaggenau. Für Gruppen ab 8 Personen wird eine kostenlose Tisch-Reservierung angeboten: reservierung@musikverein-badrotenfels.de. An allen vier Festtagen bietet der Verein seinen Gästen ein abwechslungsreiches Getränke- und Speisenangebot sowie buntes musikalisches Programm. Der Festplatz an der TBR-Vereinsturnhalle in der Ringstraße liegt direkt an der S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels - Rotherma und ist daher sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Turnerbund Bad Rotenfels

JUMP! Muck und Minchen-Test

Kurz vor dem Beginn der Sommerferien erwartet euch das nächste JUMP!-Event des TBR. Geplant ist, am Sa., 22. Juli, der sogenannten Muck und Minchen-Test in der Realschulsport-/Vereinsturnhalle. Hierbei warten unterschiedliche Übungen aus den Bereichen Koordination, Turnen, Turnspiele, Kraft und Geschicklichkeit auf Euch. Nach Beendigung des Tests erhaltet ihr noch eine Urkunde und einen kleinen Preis.

Nur Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren können für den Test angemeldet werden, gerne auch Kinder, die nicht im TBR Mitglied sind! Beginn ist um 14 Uhr, das Ende ist gegen 16 Uhr. Wir freuen uns auf Euch. Anmeldungen werden bei der TBR-Geschäftsstelle unter Telefon 985449 angenommen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Erfolgreiche Bilanz

Kurz vor den Sommerferien hat die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördern getreu nach ihrem Motto das Schuljahr beendet

und bei der Jahreshauptversammlung Bilanz gezogen. Eine überaus erfolgreiche, wie Zunftmeister Ruben Schnepf feststellen konnte. Mithin geht die Narrenzunft Hördern mit einer geschlossenen Mannschaft in die nächste Kampagne. Die beiden Zunftmeister Ruben Schnepf und Markus Hermann sind ebenso in ihren Ämtern bestätigt worden wie Protokoller Bernd Kappler. Tanja Karcher ist nach 15-jähriger Tätigkeit als zweite und erste Schatzmeisterin mit viel Applaus für ihre Leistungen aus dem Vorstand verabschiedet worden. Als neue Schatzmeisterin fungiert Katrin Heinze.

Den Vorstand vervollständigen wie bisher Timo Flügler, Stefan Karcher, Ralf Epp, Dominic Heberle, Joachim Huber, Laura Doll, Werner Bindnagel, Karin Veit, Rolf Schnepf, Julia Karcher und Enrico Tschan, sowie die von der Jugendversammlung zuvor gewählte Jugendleiterin Simone Hermann. Kassenprüfer sind weiterhin Sandra Tschan und Michael Schiel, der in diesem Jahr krankheitsbedingt durch Julia Karcher vertreten worden war.

Herausragende Leistungen seien zu verzeichnen, bilanzierte Zunftmeister Ruben Schnepf in seinem gut 30-minütigen Jahresbericht. Drei ausverkaufte, als Fasent-Show präsentierte Sitzungen, eine in allen Belangen fastnachtliche Fasentparty, ein sehr gut besuchter Kindermaskenball und ein von der Sonne verwöhnter Umzug haben die Narrenherzen höher schlagen lassen. Großes Lob gab es dabei für fastnachtliche Kreativität beim Umzug, die anderorts in Vergessenheit zu geraten scheint, wie die Hördener Narren feststellen. Die Jugendarbeit mit rund 100 Aktiven lasse sich zudem sehen, so der Zunftmeister. „Das ist ein Zeichen für einen lebendigen Verein. Aktuell hat die Narrenzunft, laut Protokoller B. Kappler 529 Mitglieder und die Finanzen haben mit einem Plus abgeschlossen, wie Schatzmeisterin Tanja Karcher bilanzierte. Die Tanzgarde hat erneut zahlreich gute Platzierungen bei den Turnieren des Bund Deutscher Karneval erreicht. Die Junioren belegten den zwölften Platz bei den deutschen Meisterschaften und das Männerballett errang zum fünften Mal in Folge den badischen Meistertitel, wie Gardeleiterin Laura Doll feststellte.

Mit Volldampf geht es der neuen Kampagne entgegen. Das Motto widmet sich mit den Schmalzlocher Filmfestspielen dem Thema „Kino“, verkündeten die Sitzungsmacher Dominic Heberle und Björn Stolle. Termine für die Sitzungen: 12. bis 14. Januar 2018. Der Vorverkauf beginnt im November.



Die bekannte Show- und Partyband "Heldensteiner HeuBodnBlosn".

Foto: MV Bad Rotenfels



"HandtaschenFOURmat" zu Gast bei den Naturfreunden Michelbach. Foto: Naturfreunde

Naturfreunde Michelbach

"Sommerliches Frischluftkonzert"

Am Sa., 22. Juli, lädt das Naturfreundehaus Müller's Großer Wald in Michelbach zum "Sommerlichen Frischluftkonzert" mit der Band "HandtaschenFOURmat" ein. Kompakt, vielfältig und individuell wie der Inhalt einer Handtasche, präsentieren die vier Frauen ihr Programm. Publikumsnähe wird dabei groß geschrieben. Fürs leibliche Wohl ist ab 18 Uhr gesorgt. Wer mitfeiern möchte ist herzlich eingeladen. Musikalischer Beginn 19.30 Uhr bei freiem Eintritt! Das Konzert findet wetterunabhängig im Freien mit Zelt statt.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweiler

Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am Mi., 26. Juli, um 19.30 Uhr, im Rathaus Oberweiler, statt. Mitglieder und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassiers, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Kassiers, 8. Wahl eines Wahlleiters, 9. Entlastung der Gesamtverwaltung, 10. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Kassenwart, Beisitzer, 11. Wahl der Kassenprüfer, 12. Wünsche und Anregungen, 13. Verschiedenes.

Sportvereinigung Ottenau

Sportfest

Im Rahmen des Sportfestes der Sportvereinigung Ottenau vom 28. bis 30. Juli

werden die 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaften ausgetragen. Ausgelost wurden in Gruppe A am Freitagabend die Spvvg Ottenau, der FC Gernsbach, die TSV Loffenau, der SV Michelbach und der FV Hörden aufeinander. In Gruppe B am Samstagabend spielen der SV Staufenberg, der VfB Gaggenau 2001, der SV Forbach, der FV Bad Rotenfels und die Sportvereinigung Ottenau 2. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Endspiel am Montagabend. Aufgrund des Bezirkspokals am Sonntag entfallen dieses Jahr die Zwischenrundenspiele.

2. Elfmeterschießen der örtlichen Vereine und Firmen

Hierzu sind alle Vereine, Gruppierungen und Firmen herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am So., 30. Juli, ab 17.30 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen. Die Torhüter werden von der Sportvereinigung gestellt. Es können alle Gruppen teilnehmen, ob Männer, Frauen, gemischt ob Jung ob Alt. Geschossen wird im K-o.-System. Eine Mannschaft wird mehrmals schießen. Es wird keine Startgebühr erhoben. Die Erstplatzierten erhalten Preise. Die Anmeldung kann formlos erfolgen an Markus.Quarz@t-online.de oder telefonisch unter 79890.

Musikprogramm im Rahmen des Spvvg-Sportfestes

Freitag, 28. Juli, Headsalad: Handgemachter Guerilla-Rock'n'Roll. Die vier Musiker aus dem Murgtal interpretieren Songs von den Stones, Beatles, von Clapton und vielen mehr, auf eine noch nie dagewesene, zum Tanzen zwingende Art und Weise. Angetrieben werden die Vier von Vollblut-Drummer David Leonardi. Die groovige Rhythmusgruppe wird durch den grollenden Sound der tiefen Saiten von Andreas Hasenohr am Bass vervollständigt. An der Gitarre bietet Heinz Weißbecher zahlreiche Brettspielvariatio-

nen und mitreißende Soli. Für die vokale Unterhaltung sind der überregional bekannte Sänger Mario Götz und sein „Charismaphon“ verantwortlich, der mit Wortwitz und Ausstrahlung das Publikum in seinen Bann zieht.

Sa., 29. Juli, Obsession

Besessen von Musik! Mit einem Mix aus aktuellen Popsongs und akustisch interpretierten Rocksongs will die Band "Obsession" als Newcomer alle Musikbegeisterten auf ihre Reise mitnehmen. Die zwei Frontsängerinnen Davina Rangk und Lea Abendschön, die schon seit mehreren Jahren das erfolgreiche Gitarrenduo „Horizont“ sind, haben sich mit Schlagzeuger Leon Kappenberger, Gitarrist und Bassist Marvin Rothenberger und Pianist Daniel Weiß zusammengeslossen und wollen jetzt groß durchstarten!

So., 30. Juli,

Musikverein Harmonie Ottenau

Der Musikverein „Harmonie Ottenau“ wird für beste Stimmung im Festzelt bzw. Biergarten sorgen.

Mo., 31. Juli, Sabrina Burkhard

- das ist die Stimme für besondere Momente. Ausdrucksstark, voller Gefühl und dabei absolut authentisch präsentiert sie Songs von Aretha Franklin bis hin zu Tina Turner. Die junge Sängerin aus Rastatt wird von Holger Engel aus Birkenfeld am Piano begleitet. Mit einigen Beats unterlegt sorgen die beiden Musiker für einen amüsanten Abend.

Jeder hat diese Songs schon einmal gehört und doch erlebt man nun ganz neue Facetten. In kleinster Besetzung aber mit großer Wirkung! ...freuen Sie sich auf ein einzigartiges Erlebnis und toll arrangierte Songs.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für „kurz notiert“, „Kirchen“ und „Vereinsnachrichten“ ist Montag 12 Uhr.

Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte schicken Sie Ihre Berichte an folgende E-Mail-Adresse:

gaggenau@nussbaumweilderstadt.de

